MAINPOINT 2023

ISSN 1867-8408

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BEI DER IHK FRANKFURT AM MAIN

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren
bei der Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main e.V.

inklusive
KONFERENZ-HIGHLIGHTS 2022
und
LAKO-SPECIAL

Ehrungen, Ressortberichte und Veranstaltungsrückblicke

Frankfurt hilft, Charta der Vielfalt und Twinnings

Hessenweit unterwegs: Baggerfahren, Schnupperfliegen, Axtwerfen & Hessen Debating

Gemeinsam. Vielfalt. Erleben. Frankfurt. Bewegen.

Eindrücke 2022

MAINPOINT 2023

Inhalt

Inhalt

WJ Frankfurt

Grußwort der Kreissprecherin 2022 04

Grußworte der IHK 06

Grußwort der Landesvorsitzenden 08

Das Jahr in Zahlen 10

Ausblick Kreissprecherin 2023 11

Ehrungen und Auszeichnungen 12

Mitgliederentwicklung 16

Aus den Ressorts

Business Education & Training 18

Führung & Health 20

Internationales 22

Stammtisch 24

Unternehmertum 25

Debattieren 25

WJ Frankfurt in Hessen, Deutschland und der Welt

LaKo 26

BuKo 34

EuKo und CZEKO 36

Balkan Conference 37

Twinnings 38

Bundesgeschäftsstelle Berlin 42

Hessen Debating 43

Know-How-Transfer 44

Podiumsdiskussion Unternehmensnachfolge 46

Schnupperfliegen 48

Netzwerkevent Axtwerfen 49

Veranstaltungen, Projekte, Trainings

Diversity Day & Charta der Vielfalt 50

JCI Borderless 51

Frankfurt hilft 52

Baggerfahren 54

Schauspielhaus-Führung 55

Assessment-Center am Immanuel-Kant-Gymnasium 56

Herbstwanderung 57

Sommerfest 58

Weihnachtsfeier 60

MainPoint 2023 und Ausblick 2024 61

Abkürzungsverzeichnis 62

Gemeinsam. Vielfalt. Erleben. Frankfurt. Bewegen.

Rückblick der Kreissprecherin Micòl Salvoni

3 Bundespreise auf einen Schlag, aber das war's noch lange nicht…

Bild: Micòl Salvoni

Wirtschaftsjunioren Frankfurt als DAS Netzwerk in Frankfurt zu etablieren, verschärfte Zuständigkeiten im Vorstand, die Arbeit mit Nachbarkreisen zu verstärken, Online Debating als hessenweite Veranstaltung, Ausbau Twinningpartner und ein verstärktes Angebot von JCI-Trainings: ambitionierte Ziele die u.a. mit 3 Bundespreisen untermauert wurden.

Was kann man noch zum WJ-Jahr 2022 sagen?

Erneuerung und Leidenschaft sind Begriffe, die für mich 2022 geprägt haben. Die Pandemie war endlich zu Ende, jedoch mussten wir alle noch unser Gleichgewicht zwischen digitaler und analoger Welt finden, uns erneuern und uns trauen, wieder Menschen zu treffen. Im Vorstandsteam haben wir viele Prozesse und Aufgabenstellungen hinterfragt und uns als Verein weiterentwickelt. Damit ist ein spannender und gesunder Prozess der Erneuerung bei den WJ Frankfurt gestartet.

2022 ist auch ein Jahr voller leidenschaftlicher Großprojekte: Unserem Hilfsprojekt für JCI Romania zur Unterstützung der Ukraine aufgrund des Angriffskrieges und der LaKo in Frankfurt, die dank des 2-jährigen Einsatzes von Alessa, Sabine, Arno und des LaKo-Teams in diesem Jahr stattfinden konnte. Beide Großprojekte sind unter schwierigen Voraussetzungen entstanden, die Beteiligten mussten viel Druck aushalten und haben großartige Ergebnisse erzielt. Es gilt auch heute noch: Diamanten entstehen unter Druck.

Gibt es ein Geheimrezept für diese Diamanten?

Das Team, denn alles steht und fällt mit dem Mindset. Immer dann, wenn man mit Gleichgesinnten an gemeinsamen Zielen arbeiten kann, dann sind auch 160 Abrechnungsbögen und die Administration drum herum eine willkommene Aufgabe. Mit dem Team 2022 war es für mich z.B. auch möglich, für 3 Monate remote ehrenamtlich zu arbeiten und die Gewissheit zu haben, dass die anderen Vorstandsmitglieder in Frankfurt präsent sind.

Das hört sich sehr harmonisch an. War 2022 also ein einfacheres Jahr?

Wohl eher eine Achterbahnfahrt. Viele Projekte am Laufen zu halten und das Hinterfragen von Gewohnheiten bergen Konfliktpotenzial. Dieses muss adressiert werden, insbesondere als Amtsträgerin.

Womit würdest du WJ Frankfurt vergleichen?

Einem Großunternehmen. Warum? Das ist relativ schnell erklärt:

1. sind wir einer der größten Kreise und damit herrschen auch in uns wie in einem Großunternehmen die unterschiedlichsten Erwartungshaltungen an den Verein.
2. brauchen wir im Gegensatz zu kleineren Kreisen geregelte Prozesse, um zu funktionieren, das Vermögen zu verwalten und den Wissenstransfer für die nächste Generation zu gewährleisten.
3. hinterfragen wir immer wieder unser Vorgehen, die Prozesse, unsere Strategie und müssen auf externe ungeplante Ereignisse reagieren.

Bild: Micòl Salvoni

Erreichte Ziele WJ Frankfurt 2022

Und all das haben wir in diesem Jahr gemeinsam gemeistert und dafür sende ich ein großes Dankeschön an das Vorstandsteam, die Ressortleiter:innen und den Förderkreis für das hervorragende Programm, das sie 2022 angeboten haben.

Gibt es noch eine Botschaft, die du mitgeben möchtest?

Nehmt Euch die Zeit, liebe WJler:innen, um die Vorstandsmitglieder und Ressortleiter:innen proaktiv kennenzulernen und zu entdecken, welche Talente und welche Expert:innen sich entschieden haben, die Ämter zu übernehmen und WJ voranzubringen.

Bild: Stefanie Schietzhold

Micòl Salvoni mit Wachstumspreis

Interview:
Anne Howanietz

Highlights aus meinen WJ Jahren:

2022
- Bundespreis nominales Wachstum
- Bundespreis Unternehmertum
- Bundespreis Internationales

2021
- Bundespreis Diversity Week
- JCI European Academy – Best Academy Project

2020
- Bundespreis Diversity Day Social Media Kampagne
- Aktivstes Mitglied
- Junior of the Year
- Aufnahme als Mitglied

Rückblick 2022 auf unserer WJ Facebook Seite

Bild: IHK Frankfurt

Hauptgeschäftsführer Matthias Gräßle, Anne Howanietz (Incoming), Micòl Salvoni (KS), Valeriya Kravchenko (Vorstand), Präsident Ulrich Caspar (v.l.n.r) beim IHK Jahresempfang 2022

IHK Frankfurt

Grußwort des Präsidenten

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren,

bekanntlich haben wir eine Zunahme von Krisen erlebt. Durch die aktuellen Krisen sehen sich viele unserer Unternehmen gefordert, Energie einzusparen, Lieferketten von Grund auf neu zu ordnen oder die Personalknappheit durch bessere Prozesse auszugleichen. Auch in Zukunft werden wir auf solche Ereignisse Antworten finden müssen. Hierfür müssen wir schneller und innovativer werden. Das ist am besten mit der Schwarmintelligenz aller und nicht durch politische Entscheidungen weniger zu erreichen. Um uns fit zu machen für die Zukunft, sollten wir daher mehr Marktwirtschaft zulassen und staatliche Technologievorgaben und Bürokratie herunterfahren.

Sie – die Jungunternehmen, Start-Ups und Unternehmensnachfolgenden sind nun am Zug, Geschäftsmodelle attraktiver zu machen. Als Stimme der jungen Wirtschaft tragen Sie maßgeblich dazu bei, das Ökosystem für Gründerinnen und Gründer immer weiter zu verbessern. Für das anstehende Jahr 2023 werden wir als IHK Frankfurt am Main Ihnen weiterhin als verlässlicher Partner zur Seite stehen.

Bild: IHK Frankfurt

Ulrich Caspar
Präsident, IHK Frankfurt am Main

IHK Frankfurt

Grußwort des Hauptgeschäftsführers

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren,

Netzwerke wie das der Wirtschaftsjunioren leben vom Engagement eines jeden Einzelnen, dem persönlichen Austausch und dem gemeinsamen Miteinander. Dadurch lassen sich individuelle, aber auch gemeinschaftliche Ziele erreichen. Im vergangenen Jahr konnten Sie wieder zu vielen persönlichen Begegnungen zurückkehren. Es freut mich, dass Ihr Engagement bei den Wirtschaftsjunioren Frankfurt ungebrochen ist: Die zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen zeigen, dass Ihre Motivation und Ihr Einsatz gesehen und anerkannt werden.

Bild: IHK Frankfurt

Besonders deutlich wurde Ihr Einsatz bei der Landeskonferenz Hessen: Hierzu konnten wir Wirtschaftsjunioren aus ganz Deutschland bei uns im Haus begrüßen. Auch das Treffen zwischen den Wirtschaftsjunioren und dem IHK Haupt- und Ehrenamt auf dem IHK-Jahresempfang zeigt die tiefe Verbundenheit der Netzwerke.

Für das Jahr 2023 wünsche ich uns allen, dass Sie voller Aktivitäten und Tatendrang bleiben und wieder zahlreiche neue Mitglieder begeistern können.

Matthias Gräßle
Hauptgeschäftsführer, IHK Frankfurt am Main

Nora Hartel,
Geschäftsführung 2023

Sarah Kleinz,
Geschäftsführung 2023

Lukas Berkel,
Geschäftsführung 2023

Bilder: IHK Frankfurt

Grußwort der Landesvorsitzenden 2023

Chancen erkennen, ergreifen und ermöglichen

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren,

Digitalisierung, Klimawandel, Fachkräftemangel – diese Themen galten noch vor zwei/drei Jahren als die großen und drängenden Herausforderungen unserer Zeit. Das letzte Jahr hat uns aber gezeigt, dass die Herausforderungen immer größer und vielschichtiger werden: Neben der Corona-Pandemie beschäftigen uns insbesondere wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen wie die Inflation und Energiepreisentwicklung.

Wir Wirtschaftsjunioren stellen uns diesen Herausforderungen. Es sind digitale, hybride und coronakonforme Formate entstanden, die es uns ermöglicht haben, die Verbandsarbeit auch weiterhin mit Leben zu füllen und weiterzuentwickeln. Ohne zu zögern haben wir vielfältige Ukraine-Hilfsprojekte ins Leben gerufen – seien es Spendenaktionen, das Sammeln von Hilfsgütern oder sogar die Hilfe vor Ort an der Grenze zur Ukraine. Dass wir all dies mit so viel Freude und Engagement umgesetzt haben, bestärkt mich immer wieder darin, Wirtschaftsjuniorin zu sein und mich in unserem Netzwerk zu engagieren.

Wir sind die Stimme der jungen Wirtschaft – dies ist der Kern dessen, wofür wir uns einsetzen: Wir wollen nach außen sichtbar für die Interessen der jungen Wirtschaft eintreten und aktiv Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten. Genau das tun wir Tag für Tag.

Bild: *WJD/Christian Schneider*

Franziska Deutscher, Landesvorsitzende WJ Hessen 2023

Wir Wirtschaftsjunioren sind aktiv, offen und neugierig. Wir erkennen günstige Gelegenheiten, um durch gezieltes Handeln etwas zu erreichen. Wir sehen Herausforderungen als Chancen. Wir erkennen Chancen, die sich uns bieten, als etwas Positives: Chancen zur Veränderung, Chancen für Innovation und Entwicklung. Wir erkennen die Chancen gerade in Zeiten wie diesen, die unbeständig und unvorhersehbar sind. Und genau das soll unser Juniorenjahr 2023 auszeichnen. Lasst uns Chancen ergreifen und uns, unseren Verband sowie die Wirtschaft und die Gesellschaft weiterentwickeln.

CHANCENZEIT HESSEN

ergreifen & ermöglichen

Bild/Logogestaltung: *WJ Hessen/Christina Simon*

"Chancenzeit Hessen – Chancen ergreifen und ermöglichen" - Jahresmotto 2023 der WJ Hessen

In diesem Jahr bietet sich mit der anstehenden Landtagswahl in Hessen eine gute Chance, die Interessen der jungen Wirtschaft nach außen sichtbar zu machen und gegenüber der Politik zu vertreten. Daher wollen wir die Chance ergreifen und den Know-how-Transfer mit dem Landtag unbedingt weiterführen.

Doch damit nicht genug; wir können noch einen Schritt weitergehen: Lasst uns Chancen ermöglichen. Nicht nur für uns selbst, sondern auch für unsere Mitarbeitenden, für unsere Kolleginnen und Kollegen, für die kommenden Generationen sowie für das Unternehmertum als solches.

Chancen können wir auf verschiedenen Wegen ermöglichen: Lasst uns Schülerinnen und Schülern Perspektiven für den späteren Berufsweg aufzeigen. Lasst uns Bewerberinnen und Bewerbern den Berufseinstieg erleichtern. Lasst uns Gründungsinteressierte sowie die Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen fördern. Und lasst uns Geflüchtete dabei unterstützen, hier in Deutschland eine Arbeit zu finden und sesshaft zu werden.

In den hessischen Kreisen gibt es schon jetzt vielfältige Aktivitäten in diesen Bereichen. Ich wünsche mir, dass wir dieses Engagement noch ausbauen, vernetzen und vor allem für die breite Öffentlichkeit sichtbar machen. Als Landesvorsitzende sehe ich mich gemeinsam mit meinem Team als Vernetzer, Brückenbauer und Sprachrohr, um Euch in Frankfurt und den anderen hessischen Kreisen zu unterstützen, damit wir nachhaltig Veränderung und Weiterentwicklung bewirken.

Ich freue mich, dass wir hessischen Kreise vielfältige Projekte und Ideen entwickeln, um Chancen zu ergreifen und Chancen zu ermöglichen. Ich freue mich darauf, dies im Juniorenjahr 2023 mit Euch zu gestalten!

Franziska Deutscher
Landesvorsitzende 2023

Bild: *WJ Hessen*

Hessentour 2022: Besuch der Landesvorsitzenden bei der IHK Frankfurt

Rückblick Landesvorsitzende 2022

"Vielen Dank für den #ReStart der Hessischen Landeskonferenzen in Frankfurt, für Eure inspirierenden Beiträge zur Jahreschallenge #PerspektivwechselHessen (www.perspektivwechselhessen.de) und für Euer großartiges Engagement auf allen Ebenen. Ich freue mich auf meine Aufgabe im Bundesvorstand und ein erfolgreiches Juniorenjahr 2023."

Simone Rechel
Landesvorsitzende 2022
Stv. Bundesvorsitzende 2023

Bild: *WJD/Christian Schneider*

Simone Rechel, Landesvorsitzende WJ Hessen 2022, Stv. Bundesvorsitzende 2023

Im Überblick

Das WJ-Frankfurt-Jahr 2022 in Zahlen

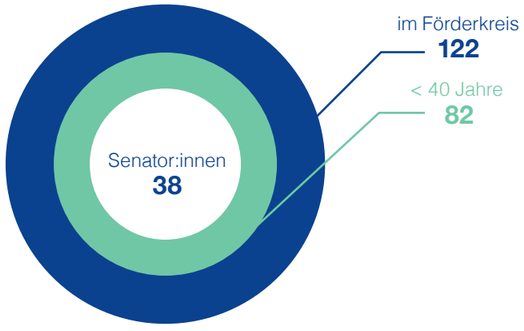
Wachstum 2022

10 Mitglieder & **13** zus. Anwärter:innen (davon)

23 Zugänge +

20 Kündigungen –

Verteilung der Mitglieder



Veranstaltungen

162 Veranstaltungen

1.041 Anmeldungen *(ohne LaKo)*

10 Ø Teilnehmende

TOP-Veranstaltungen der WJ *(ohne LaKo)*

Sommerfest
September 2022

Weihnachtsfeier
Dezember 2022

Micòl Salvoni

Quelle: VereinOnline

Ausblick Incoming Anne Howanietz

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren

Bild: *Anne Howanietz*

Ein Jahr voller persönlicher Treffen und einer guten Mischung aus Events und Highlights sowohl digital als auch live vor Ort liegt vor uns. Ich freue mich, Euch in diesem Jahr als Kreissprecherin begleiten zu dürfen.

2023 ist ein besonderes Jahr für uns und unseren Kreis, wir können dieses Jahr gemeinsam auf 75 Jahre WJ Frankfurt anstoßen. Und wir lassen es uns nicht nehmen, das gebührend zu feiern.

Neben Jubiläum, persönlichen Treffen und diversem Austausch wird in diesem Jahr der Fokus der Ressorts und Events noch weiter auf den Bedürfnissen unserer Mitglieder liegen. Wir möchten daher noch gezieltere Angebote für die Unternehmer:innen und Führungskräfte in unserem Kreis und darüber hinaus anbieten. So werden wir, auch mit der Unterstützung der IHK-Geschäftsleitung und verschiedenen Nachbarkreisen, für Euch planen, gestalten und möglich machen, was Euch in Euren beruflichen Herausforderungen unterstützt und weiterbringt.

Neben Trainings, Inspirationen und innovativen Lösungsansätzen möchten wir auch wieder gemeinsam mit Euch anpacken. Darum werdet Ihr in 2023 auch vermehrt soziale Projekte im Kalender finden, bei denen wir uns über Eure tatkräftige Unterstützung freuen. Ob Cleanup day, Muddy Angel Run oder ein Projekt mit der DKMS - wir wollen und werden gemeinsam etwas bewegen.

Ich freue mich schon sehr auf das gemeinsame Jahr mit Euch, dem neuen Vorstandsteam, den diesjährigen Ressortleiter:innen, der IHK-Geschäftsleitung und den neuen Mitgliedern, die wir in unserem Kreis begrüßen dürfen.

Lasst uns ein großartiges Jahr gemeinsam gestalten.

Anne Howanietz

Kreissprecherin WJ Frankfurt 2023

Bild: Dominik Moser

Aktivste Anwärter:innen und aktivste Mitglieder 2022

Bild: Peter Kiefer

JOY für Verena Philippi

Ehrungen und Auszeichnungen 2022

Großartiges Engagement wieder geehrt

Aktivste Anwärter:innen und aktivste Mitglieder 2022

Geehrt als aktivste Mitglieder 2022 wurden Antonina Shepeleva und Verena Philippi (diesjährige JOY) für ihr überdurchschnittliches Engagement als Ressortleiterinnen.

Als aktivste Anwärter:innen wurden Hannah Zeilfelder, Solin Ahmad und Wolfgang Lell ausgezeichnet: Alle 3 sind erst vor kurzem eingetreten und dank ihres Engagements bei der Gestaltung verschiedener Projekte und Ressorts in weniger als 6 Monaten zu Mitgliedern ernannt worden.

Ehrenmitgliedschaft Günter Helfenstein

Für das langjährige Engagement bei WJ Frankfurt freuten wir uns, Günter als Ehrenmitglied zu ernennen. Günter hat u.a. tatkräftig die Organisation der LaKo unterstützt, er packt an, wenn notwendig, und ist häufig bei unseren Veranstaltungen dabei.

Bild: Dominik Moser

Ehrung Hannah Zeilfelder

Bild: Dominik Moser

Ehrenmitglied Günter Helfenstein

Junior of the Year (JOY) für Verena Philippi

Träger des JOY haben sich in den ersten 12 Monaten ihrer Mitgliedschaft als besonders aktive Neumitglieder ausgezeichnet. Wir gratulieren Verena zum JOY 2022. Verena hat ihre Anwartschaft in nur 2 Monaten absolviert, übernahm das Ressort Business Education & Trainings und hat die WJD-Trainer-Ausbildung bereits abgeschlossen.

Silberne Nadeln 2022

Mit der Silbernen Juniorennadel werden Mitglieder:innen geehrt, die im Kreis besonders aktiv sind. Diese persönliche Auszeichnung auf Kreisebene ist eine Auszeichnung der WJ Deutschland und eine Ehrung durch das Bundesressort Mitglieder. 2022 haben wir uns gefreut,

Bilder: Dominik Moser

Silberne Nadel Frederik Bevendorf

Frederik Bevendorf, Frank Gaffray und Julian Wintermayr auszuzeichnen.

Frederik trat 2017 bei den WJ ein und ist der Kreissprecher, dem es gelungen ist, während der Pandemie den Transfer der Veranstaltungen ins Digitale unter dem Motto „Ärmel hoch“ erfolgreich zu gestalten. Er hat auch die Digitalisierung im Kreis vorangetrieben und Prozesse optimiert. Auch nach seinem Sprecherjahr setzt sich Frederik immer noch aktiv für die Junioren ein.

Frank startete 2013 seine WJ-Reise und übernahm rasch das Ressort Unternehmertum und das Format der Kamingespräche. Dann ging er in den Vorstand und wurde 2018 ins Förderkreis-Präsidium gewählt, in dem er 4 Jahre in der Führung des Förderkreises aktiv war. Frank ist verlässlich und immer hilfsbereit. Er packt an und was er übernimmt, wird erledigt.

Julian trat 2018 in den Kreis ein und hat 2019 den Stammtisch reaktiviert. Er hat unsere digitale Architektur geprägt, die für die Pandemiezeit ausschlaggebend war. Als die DSGVO eingeführt wurde, hat Julian das Rahmenwerk und die Prozesse für eine rechtssichere Durchführung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit entwickelt.

Silberne Nadel Frank Gaffray

Silberne Nadel Julian Wintermayr

Bilder: *Dominik Moser*

Goldene Nadel Melanie Nolte

Goldene Nadeln 2022

Die Goldene Juniorennadel ist die höchste Auszeichnung der WJ Deutschland für Mitglieder, die auf regionaler und überregionaler Ebene besonders aktiv sind und sich hier besondere Verdienste erworben haben. Wir freuen uns, Melanie Nolte und Valeriya Kravchenko zu dieser Ehrung zu gratulieren.

Melanie ist seit 2012 Mitglied und bereits 2013 als aktivstes Mitglied ausgezeichnet worden. Danach ging es rasch weiter in den Vorstand und in die Rolle der Vorsitzenden. Verschiedene Bundespreise begleiteten ihren WJ-Weg (u.a. JCI Arrival Lounge, Task Force WEKO, Frankfurter Forum sowie der Wachstumspreis 2015). Melanie bleibt WJ treu und unterstützt den Kreis immer wieder bei Veranstaltungen, auch von ihrem Posten als Vizepräsidentin der IHK aus.

Valeriya ist seit Mitte 2019 WJ-lerin und hat sofort das Ressort Internationales übernommen und aktiv gestaltet – während der Pandemie hat sie verschiedene Online-Formate mit hochkarätigen Speakern durchgeführt (z.B. Hyundai Vice President, Fresenius Medical Care, Consul General of Ireland, JCI Präsidenten aus Ukraine). Auch die Podiumsdiskussion mit World President Argenis Angulo entstand dank Valeriya und wurde mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Valeriya war von 2021 bis 2022 Vorstandsmitglied.

Goldene Nadel Valeriya Kravchenko

Senatorenehrung 2022

Alessas größtes Anliegen ist es immer, andere, insbesondere Neumitglieder, zu inspirieren und zu integrieren. Sie trat 2016 bei WJ Frankfurt ein und war 2019 Kreissprecherin. Alessa ist das Mitglied, welches die meisten Veranstaltungen in einem Jahr besucht hat, 4 Multitwinnings und dazu hat sie bereits an 10 nationalen und internationalen Konferenzen teilgenommen, darunter 2 Weltkongresse. Dafür wurde Alessa mit 3 Auszeichnungen geehrt: JOY, Hessischer Löwe und Goldene Nadel. Kein Grund für Alessa ihr Engagement zu bremsen: 2020 war sie Mitglied in der JCI Europe Taskforce Diversity & Inclusion und 2022 Konferenzdirektorin der LaKo Hessen in Frankfurt. Alessa hat die WJ Frankfurt auf vielfältige Art in ihrer Zeit als Kreissprecherin und darüber hinaus geprägt. Wir gratulieren zur Senatorenwürde!

Bild: *Dominik Moser*

Senatorenehrung Alessa Bluhm

Bild: *Evelyn Neschenz*

Bundespreis Internationales und Unternehmertum

Abgeräumt: WJ Frankfurt mit 3 Bundespreisen auf einen Schlag

Wow, was für ein Abschluss auf der BuKo der Wirtschaftsjunioren! Beim Galaabend in Mannheim wurde unser Engagement mit 3 Bundespreisen auf einen Schlag gewürdigt.

In der Kategorie „Unternehmertum" haben wir als WJ Frankfurt die Nominierung als drittbestes Kreisprojekt auf Bundesebene für das Projekt „GründerGrillen 2.1 - Taunusedition mit den Businessangels FrankfurtRheinmain" erhalten. Ein herzlicher Dank geht hierfür an das gesamte GG21 Team: Sabrina, Jenny, Konstantin, Dominik, Friedrich sowie Norman & Sebastian.

Einen weiteren Preis gab es in der Kategorie Jahresthema JCI „International Workforce, Motivation and Entrepreneurship" für die Podiumsdiskussion zum Thema Führung mit Argenis Angulo (JCI World President 2022) mit Moderation von Melanie Nolte und Organisation durch Valeriya Kravchenko. Ein großer Dank auch an unsere Gäste: Frank Aletter (HIHK-Geschäftsführer), Marlen Wehner (JCI Germany National President), Simone Rechel (Landesvorsitzende der JCI Hessen). Außerdem verzeichneten die WJ Frankfurt das stärkste Mitgliederwachstum ihrer Kreisgröße. Dafür wurde Micòl Salvoni, als Kreissprecherin, von Senatorenpräsidentin Michaela Partheimüller mit dem Wachstumspreis 2022 während der Delegiertenversammlung 2022 ausgezeichnet. Wir freuen uns, dass der Preis nach 7 Jahren zurück nach Frankfurt kommt.

Urkunde für überregionales Engagement 2022

Bei der 4. Landesmitgliederversammlung in Gießen wurden wir ausgezeichnet für unser überregionales Engagement und die aktive Teilnahme an allen Landesmitgliederversammlungen sowie den beiden Bundesdelegiertenversammlungen 2022. Micòl Salvoni, als Kreissprecherin, bedankt sich herzlich bei Simone Rechel, Landesvorsitzende 2022, für diese Urkunde.

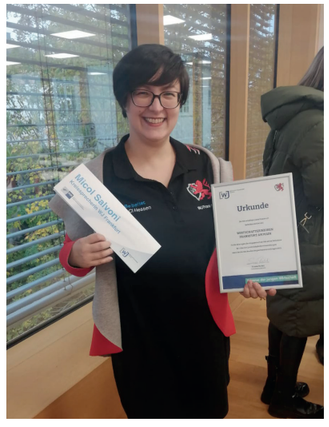


Bild: *WJ Hessen*

Urkundenverleihung aktive überregionale Teilnahme an allen LMV und DELI 2022

Fazit

Applaus, Applaus! Herzlichen Glückwunsch an uns und Danke für Euer starkes Engagement!

Micòl Salvoni

WJ Frankfurt

Neue Mitglieder 2022

Bild: istockphoto/ChristianChan

Wir fragten die neuen Mitglieder:

1. Was hat dich bewogen, dich bei WJ Frankfurt zu engagieren?
2. Was möchtest du bei WJ Frankfurt bewegen?

Bild: Florian Herzog

Florian Herzog

1. Ein Gefühl von Gemeinschaft.

2. Mehr im Augenblick präsent sein, Kreieren statt Konsumieren.

Bild: Vanesa Pieles

Vanesa Pieles

1. Ich war vom Geist der WJ inspiriert. Ich wollte Teil einer Gemeinschaft sein, die vom gleichen Unternehmergeist bewegt wird, wie ich es bin.

2. Ich möchte den Austausch von Wissen über verschiedene Branchen initiieren. Besonders spannend ist es für mich, Erfahrungen und Know-how aus anderen Branchen (nicht IT) kennenzulernen.

Bild: Christian Maier

Hannah Zeilfelder

1. Ich möchte neue Leute kennenlernen, Gedanken austauschen und spannende Projekte unterstützen.

2. Mein Fokus soll vollkommen auf den Mitgliedern liegen, indem ich die Integration neuer Mitglieder vorantreiben und für bestehende Mitglieder verschiedene Events organisieren möchte.

Weitere Neuzugänge:

- Solin Ahmad
- Nicolai Bastian
- Dulma Bold
- Tetyana Chernyshova
- Christian Gob
- Moritz Habl
- Andreas Hitzel
- Wolfgang Lell
- Jan Openkowski
- Norman Pohl

Mitgliederentwicklung

#onboarding mit dem Anwärterabend

Ziel des Abends ist es, Wissen zu vertiefen, Netzwerke zu knüpfen und ein Fundament für ein erfolgreiches Onboarding zu festigen.

Traditionell organisiert der Immediate Past President (IPP), also der Kreissprecher des Jahres davor, den Abend und gestaltet ihn zusammen mit anderen erfahrenen WJ-Mitgliedern.

Der Anwärterabend ist das passende Gegenstück zum Infoabend, der Interessenten, die zum ersten Mal mit WJ in Berührung kommen, mit ersten Informationen über die Wirtschaftsjunioren, unsere Ziele, Motivation und Struktur versorgt.

Fazit

Mit dem Anwärterabend gibt es eine wertvolle Plattform, neuen motivierten Neu-Mitgliedern auf lockere Art und Weise einen tieferen Einblick in die vielen Chancen des Netzwerks zu geben. Dabei hat es mir viel Freude bereitet, die Entwicklung der Anwärter zu beobachten. Einige werden zukünftig in wichtigen Rollen tätig sein und bestimmen die Zukunft unseres Verbandes.

Ingo Klee

Ressort Business Education & Training

Empowerment & Skill Development: WJ Frankfurt nutzt Potenzial!

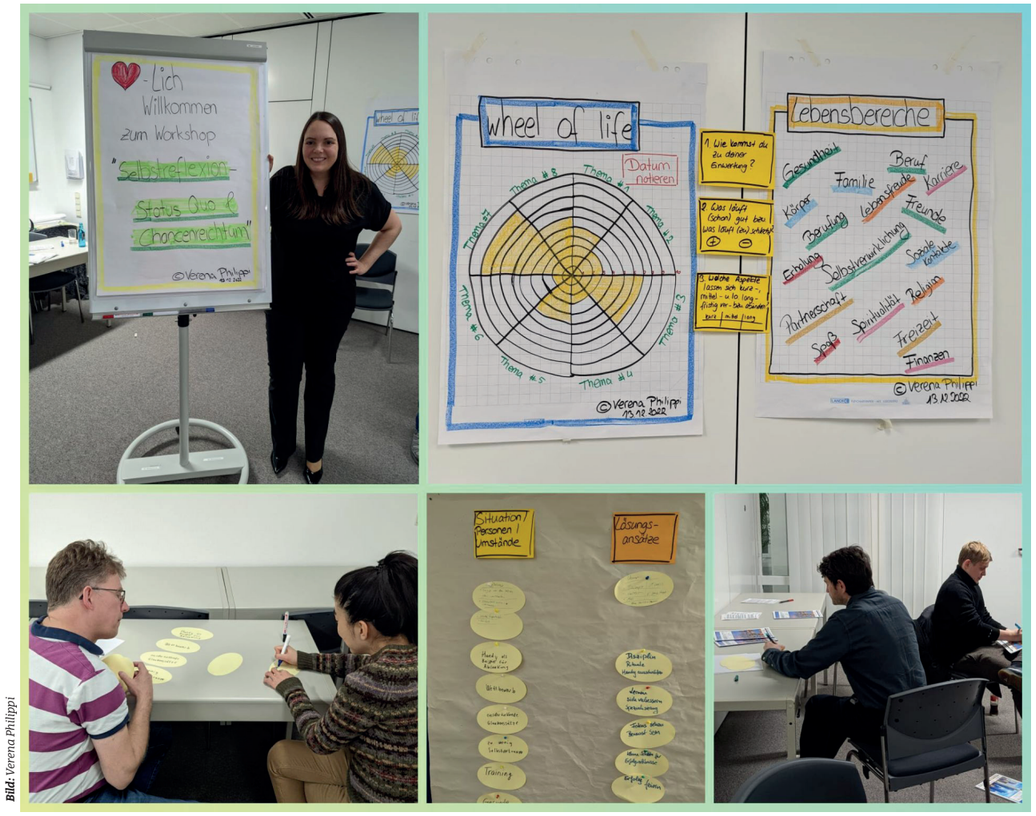


Bild: Verena Philippi

Workshop: Selbstreflexion – Status Quo & Chancenreichtum

Was für ein unbeschreibliches Jahr 2022! Im Januar 2022 habe ich Euch dazu aufgerufen, als Keynote Speaker:in oder Trainer:in aktiv zu werden, um unsere Business Skills kontinuierlich zu erweitern und zu festigen. Mit der Vielzahl an Rückmeldungen und der großen bundesweiten Resonanz hätte ich niemals gerechnet.

Ins Jahr gestartet sind wir mit einem Workshop zum Thema „Effective Leadership". Hier haben wir erarbeitet, was wir dafür tun können, um uns und unsere Mitarbeiter:innen bezüglich Leadership zu befähigen, sowie was es bedeutet, ein „Ethical Leader" zu sein.

Aber dies war nur der Anfang, es kamen noch Themen rund um Agile Entwicklungsmethoden und deren Herausforderungen und wir haben uns dem Thema eigener Marktwert – entdecke Deine Unique Selling Proposition (USP) – gewidmet. Beides setzt voraus, dass wir selbstbewusst durchs Leben gehen und dies regelmäßig durch Selbstreflexion herausfordern.

Aber nicht nur „unsere" Weiterentwicklung haben wir vorangetrieben, sondern wir haben auch die Berufsschüler:innen auf der Messe „Einstieg Frankfurt" fleißig beraten und unterschiedliche Entwicklungswege aufgezeigt.

Fazit

Als ich gefragt wurde, welcher mein Lieblings-Workshop war, musste ich passen, denn ich habe jedes Event genossen! Ihr habt es möglich gemacht und habt die anderen WJ-Mitglieder in unserem Kreis aber auch deutschlandweit an Eurem Wissen teilhaben lassen. Sei es in Mini-Workshops, in JCI-Trainings oder als Vortragsreihe. Zunächst aufgrund der strikten Corona-Regeln bis April im Online-Format und später in der IHK Frankfurt live in Präsenz mit entsprechendem After-Work-Bierchen. Hierfür sage ich aus tiefstem Herzen DANKE!

Verena Philippi

Bilder: Verena Philippi

Workshop: Selbstbewusst durchs Leben

Workshop: Hochsensibilität als eine Gabe erkennen und wertschätzen

Workshop: USP erkennen & erfolgreich nutzen

Veranstaltungen im Jahr 2022:

FEBRUAR & MÄRZ
– JCI Effective Leadership

MÄRZ
– Agile Entwicklungsmethoden – Herausforderungen & Lösungen

MAI
– „Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse"
– Marshall-Leadership Program (USA)
– Werteverfall? Über Geld spricht Mann/ Frau (nicht)!?

JULI
– USP erkennen & erfolgreich nutzen

AUGUST & SEPTEMBER
– Hochsensibilität als eine Gabe erkennen und wertschätzen! (Basis & Aufbau)

NOVEMBER
– Selbstbewusst durchs Leben

DEZEMBER
– Selbstreflexion – Status Quo & Chancenreichtum

Ressort Führung & Health

Die Kraft der Gedanken

Das Jahr 2022 war ein besonderes Jahr, was insbesondere durch die Corona-Pandemie sowie große Unsicherheiten geprägt war. Speziell die Lockerung der Corona-Maßnahmen führte wieder zu physischen Treffen, was viele seit Jahren vermissten. Jedoch hat dies bei vielen auch Spuren hinterlassen. Das Thema mentale Gesundheit spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Speziell für Führungskräfte ist eine starke geistige Gesundheit entscheidend, da sie immer im Fokus stehen und den Takt vorgeben müssen.

Innovative Hiring process at „Inside Breakout"

In der ersten Veranstaltung des Jahres ging es um das Thema „Wie entscheide ich, wen ich einstelle?" Unser Referent Zohaib Burney gab uns tiefe Einblicke in den Bewerbungsprozess bei seiner eigenen Firma „Inside Breakout". Denn er entscheidet nicht basierend auf Lebenslauf oder Anschreiben, wen er einstellt. Vielmehr lässt er Bewerber:innen im Escape Room spielen und entscheidet anhand des Spielverhaltens, wer geeignet ist. Alle Teilnehmenden fanden dies einen sehr interessanten Gedankenanstoß, um Bewerbungsprozesse in ihrem Unternehmen zu erweitern.

Hilfe, ich stehe unter Wasser!

Beim Thema Führung ist Kommunikation ein entscheidender Faktor. Doch wie führe ich, wenn sich meine Bedingungen verändert haben, z.B. wenn ich unter Wasser bin? Ruth Späth und Peter Helbig, 2 Tauchlehrer des TSC atlantis e.V., erläuterten uns, wie unter Wasser kommuniziert wird und wie sich die Führung vom Führungsstil „über Wasser" unterscheidet. Klare Kommunikation ist hier besonders wichtig, denn unter Wasser kann man nicht verbal kommunizieren. Dies verdeutlichte uns nochmals den Vorteil der Sprache und wie wir diese als Führungskraft besser nutzen können.

Bild: WJ Frankfurt / Unsplash, Shifaaz shamoon, Bild ID t4a2jEhgln8

Flyer zur Veranstaltung - Führen unter Wasser

Bild: WJ Frankfurt / Unsplash, Erik Brolin, Bild ID sp7ir7Xrs9U

Flyer zur Veranstaltung - Kraft der Gedanken

Mit der Kraft der Gedanken Wünsche manifestieren

Ziele, Träume und Wünsche hat jeder. Doch wie diese manifestieren? Wie vom Gedanken ins Handeln kommen? Tina Epping als Expertin für Bewusstseinsentwicklung gab in einem spannenden Vortrag tiefe Einblicke rund um das Thema Gedanken und Methoden, um Gedanken zu fokussieren. Alle Teilnehmenden machten die praktischen Übungen mit, da diese keine Vorkenntnisse oder besondere Fertigkeiten benötigten.

Leidenschaftlicher Führungsstil: Die Kombination von Herz und Verstand!

Wie führe ich am besten? Wie gebe ich meinen Mitarbeiter:innen Feedback? Antworten auf solche Fragen sind nicht leicht zu finden. Andreas Moor ist selbstständig, Führungskraft und zeigte uns, wie wir den Verstand sowie Emotionen einsetzen können, um Mitarbeiterzufriedenheit und Ziele zu erreichen. Besonders wertvoll war die gemeinsame laute Aussprache unserer Ziele am Ende des Workshops – für uns ein Motivator und Helfer, um eine bessere Führungskraft zu werden.

Fazit

Zum ersten Mal Ressortleiter zu sein, war eine äußerst spannende und lehrreiche Erfahrung für mich. In dieser Rolle konnte ich Themen selbst gestalten, neue Ideen entwickeln und vieles lernen. Besonders spannend war die Erweiterung des Ressorts um Mental Health, da es immer mehr Berührungspunkte mit dem Thema Führung aufweist. Hierdurch sollte diese oft sensible Thematik auch Raum für Diskussion finden. Workshops zum Thema Mental Health und Führung stießen bei vielen auf großes Interesse und waren daher sehr gut besucht. Hierdurch wurden Möglichkeiten geschaffen, um als Führungskraft besser zu werden und auch sensible Themen im Auge zu haben.

Muneet Lal

Veranstaltungen im Jahr 2022:

MÄRZ
– Innovative Hiring process at „Inside Breakout"

APRIL
– Hilfe, ich stehe unter Wasser!

AUGUST
– Mit der Kraft der Gedanken Wünsche manifestieren!

SEPTEMBER
– Leidenschaftlicher Führungsstil: Die Kombination von Herz und Verstand!

Ressort Internationales

Neue Perspektiven durch internationalen Austausch

Bild: Istockphoto/ NicoElNino

Trotz der Herausforderungen, die 2022 für uns und viele Menschen auf der ganzen Welt mit sich gebracht hat, haben WJ Frankfurt und insbesondere unser Ressort Internationales versucht, unseren Mitgliedern und Freunden in diesem Jahr positive und ungewöhnliche Veranstaltungen zu bieten.

Das Ziel unseres Ressorts im Jahr 2022 war es, unseren Veranstaltungsteilnehmenden zu helfen, etwas Neues und Außergewöhnliches zu lernen, Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und Mentalitäten zu treffen, mit Neugier und Freude interessante Erfahrungen aus anderen Ländern zu machen und optimistisch in die Gegenwart und Zukunft zu blicken. Im Folgenden findet Ihr ein paar unserer Veranstaltungs-Highlights:

Orientalisches Märchen auf türkisch

Vortrag von Ensar Karabulut, General Manager Turkish Airlines, in der IHK Frankfurt

Die Türkei mit ihren größten Städten (z.B. Istanbul, Antalya) ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Welt und verbindet Ost und West, auch in der Luftfahrtindustrie. Trotz der einzigartigen Herausforderungen für diese Industrie in 2020 und 2021 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren wir daran interessiert, aus erster Hand zu erfahren, wie ein internationales Unternehmen – einer der größten Akteure in der globalen Luftfahrtindustrie – diese Herausforderungen bewältigt.

Bilder: Antonina Shepeleva

Vortrag von Ensar Karabulut, General Manager Turkish Airlines Germany

Kai Baier, Senior PM Deutsche Bahn

Wir lernten, wie man durch die „dunklen Zeiten" voller Risiken und Unvorhersehbarkeiten kommt, um dort neue Entwicklungsmöglichkeiten zu sehen und anschließend beeindruckende Ergebnisse zu erzielen.

Digitalisierung auf dem Chinesischen Markt

Vortrag von Kai Baier, Senior Projektmanager (PM) der Deutschen Bahn, in der IHK Frankfurt

Wir sprachen über Erfahrungen und Erfolge in China vs. Deutschland im Bereich Digitalisierung. Außerdem über Herausforderungen, denen sich beide Länder in den letzten Jahren gestellt haben, u.a. der Corona-Pandemie, und über Möglichkeiten, die im Allgemeinen und auch im Schienenverkehr auftauchen. Welche Vor- und Nachteile es in der Digitalisierung gibt, in welchen Bereichen es besonders wichtig ist, richtig zu implementieren, und schließlich warum die Züge in China pünktlicher sind – um diese „heißen" und aktuellen Themen hatten wir sehr interessante und fruchtbare Diskussionen.

Europäische Freundschaft

JCI Ukraine, JCI Brüssel, JCI Aurajoki zu Besuch in Frankfurt – lest mehr auf **Seite 38-39.**

Antonina Shepeleva

Veranstaltungen im Jahr 2022:

MÄRZ
– JCI Blind Date
– Special Guest Ensar Karabulut, General Manager of Turkish Airlines Germany

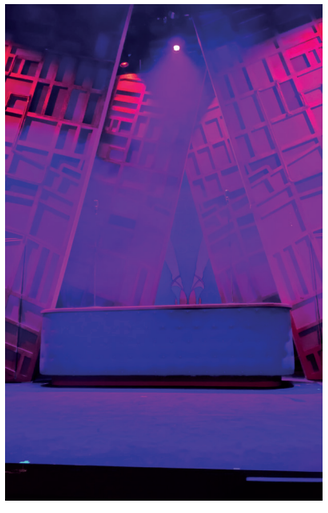
APRIL
– Podiumsdiskussion mit JCI World President Argenis Angulo

JULI
– Treffen mit JCI Ukraine

AUGUST
– Multi-Twinning mit JCI Aurajoki (Finnland)
– „Digitalisation at the Chinese market" mit Kai Baier, Deutsche Bahn

SEPTEMBER/OKTOBER
– Treffen mit JCI Brüssel

NOVEMBER
– Personal Meeting with Max Maslennikov (JCI President of Ukraine) and Ilya Odenzov (President of Dnipro Chapter, Ukraine)
– Come Together im English Theatre Frankfurt: Musical comedy „Sister Act"



Sister Act – Bühnenbild

Bilder: Lisa Marzi

Come together im English Theatre Frankfurt

Ressort Network & Connect

Stammtisch-Saison 2022 – endlich wieder ganz analog!

Im vergangenen Jahr konnten wir mit unserem Stammtisch wieder voll und ganz persönlich durchstarten. Endlich wieder analog, endlich wieder mit gutem Essen und Trinken!

Oh ja, es schmeckt wieder! Ganze 10 Mal haben wir uns beim monatlichen Stammtisch getroffen und uns das Frankfurter Schnitzel, den Burger oder auch mal Burritos schmecken lassen. Die Restaurants waren über die ganze Stadt verteilt: ob in der Innenstadt, in Bornheim, im Nordend, im Westend oder auch in Sachsenhausen – der Heimweg war in manchen Monaten länger, in anderen dafür auch kürzer. Zudem hatten wir im Sommer unser Taunus-Special, bei welchem wir unseren Stammtisch nach Oberursel in die „Lounge“ verlegt haben. Neben diesem für viele unbekannten Restaurant hat so manch einer auch innerhalb Frankfurts neue Ecken und Locations entdeckt. So kannten beispielsweise viele das El Pacifico im Nordend oder die Apfelweinkneipe Schreiber-Heyne in Sachsenhausen noch nicht.

Der Dezember-Stammtisch fand dann, wie alle Jahre wieder, in abgewandelter Form im Freien statt. Warm eingepackt haben wir uns bei winterlichen Temperaturen auf dem Weihnachtsmarkt im Thurn & Taxis Palais in der Innenstadt getroffen und das Jahr bei einer Bratwurst, einem Glühwein oder auch einem Kinderpunsch ausklingen lassen.

Neben den kulinarischen Verköstigungen stand vor allem eins im Vordergrund: der persönliche Austausch! Bei immer unterschiedlichen Zusammensetzungen des Stammtisches durfte man viele Gespräche, Diskussionen und Erzählungen mitnehmen und sich über neueste Projekte oder Events, wie z.B. die LaKo in Frankfurt austauschen.

Zudem bietet der Stammtisch allen Interessierten, Anwärter:innen und Mitgliedern die Möglichkeit, das Netzwerk stets auszubauen und sich ein Bild von den WJ live und in Farbe zu machen. Dazu gehört auch, dass wir uns während eines Abends immer wieder umsetzen und unsere Gesprächspartner:innen wechseln. Und eines kann man sich sicher sein: langweilig wird es einem dabei nie!

Fazit

Wer am ersten Mittwoch eines jeden Monats noch nichts vorhat, sollte sich ohne zu zögern für den Stammtisch anmelden und die geniale Möglichkeit nutzen, den Austausch auf lockere und entspannte Art und Weise mit den anderen WJ-Mitgliedern zu fördern. Auch für Interessenten und Anwärter:innen bietet der Stammtisch die optimale Möglichkeit, die WJ kennenzulernen, Fragen zu stellen und das Netzwerk auszubauen. Wir freuen uns über jeden, der dabei ist und auf viele gemeinsame Stammtisch-Abende in 2023!

Hannah Zeilfelder

Stammtische im Jahr 2022:

MÄRZ
– Henscheid

APRIL
– Salzkammer

MAI
– El Pacifico

JUNI
– Lounge Oberursel

JULI
– Eppstein

AUGUST
– Kanonesteppel

SEPTEMBER
– Schöneberger

OKTOBER
– Schreiber-Heyne

NOVEMBER
– Leib & Seele

DEZEMBER
– Weihnachtsmarkt Thurn & Taxis Palais

Ressort Unternehmertum

Bühne frei für Kindheitsträume, Zukunftsgedanken und E-Sports

Das Ressort Unternehmertum stand 2022 unter der Leitung von Ansgar Friemel. Ein besonderes Highlight war das Baggerfahren im Odenwald, mehr lest Ihr auf **Seite 54.**

Lisa Marzi

Veranstaltungen im Jahr 2022:

MÄRZ
– Kick-off Unternehmertum - Lasst uns ein großartiges Jahr veranstalten!

APRIL
– Und dann hat es Klick gemacht...

JULI
– Konferenz für Gründer*innen und junge Unternehmer*innen: Wir starten Zukunft!

AUGUST
– Kindheitsträume werden wahr: Baggerfahren @Fa. Odenwälder!

OKTOBER
– SOUVERÄN, SICHER, SELBSTBEWUSST ON POINT. - VOR MENSCHEN, VOR EINER KAMERA
ODER AUF EINER BÜHNE
– Podiumsdiskussion - Unternehmertum mit Vanessa Weber und David Schellenberger

NOVEMBER
– In aller Munde „E-Sport“: Was ist das und was bringt es mir?
– Hands-on E-Sports: zocken, kennenlernen, austauschen

Ressort Debattieren

Reden lernt man durch reden…

...das wusste schon Marcus Tullius Cicero.

Reden, das war auch das Ziel der monatlichen Debattiertrainings des Ressorts Debattieren unter Leitung von Eleonore Wall. Unter dem Jahresmotto „DEBATING. Humorous, intellectual pillow-fights while growing your skills as a leader.“ schulten alle Teilnehmenden regelmäßig ihre Redekünste. Von Januar bis Mai standen die Trainings jeweils unter einem bestimmten Leitgedanken.

Ein Highlight des Debattierjahres war die kreisübergreifende Special-Ausgabe Debating Hessen – mehr lest Ihr auf **Seite 43**.

Lisa Marzi

Leitgedanken im Jahr 2022:

- Starting & ending a speech strongly.
- Voice modulation. Play with your sound.
- Structure your speech.
- Connect with your audience.

Bilder: Peter Kiefer

Weltoffen & Hessisch

Endlich wieder hessische LaKo in Frankfurt

Beim Farewell Brunch der fantastischen LaKo 2019 in Fulda war uns sofort klar, eine LaKo wollen wir unbedingt wieder in Frankfurt ausrichten. Und so bewarb sich der Kreis auf der Landesmitgliederversammlung 2019 für die LaKo 2021. Nach 2 Jahren der Planung in Unsicherheit aufgrund der Coronasituation war es am 24. Juni 2022 endlich soweit!

Knapp 250 internationale und nationale Gäste aus ganz Hessen, JCI Romania und WJ-Hessen-Twinning-Partner aus JCI Wisconsin konnten Frankfurt 3 Tage (24.-26. Juni 2022) unter dem Motto „Weltoffen & Hessisch“ kennenlernen.

Off we go!

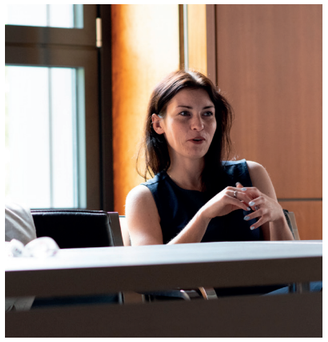
Der Freitag startete traditionell mit der Landesmitgliederversammlung der 16 hessischen WJ-Kreise in der IHK. Neben dem großen Wiedersehen nach 3 Jahren hatten die Teilnehmenden die erste Möglichkeit an Programmpunkten, wie Workshops, teilzunehmen oder hinter die Kulissen der Oper zu schauen.

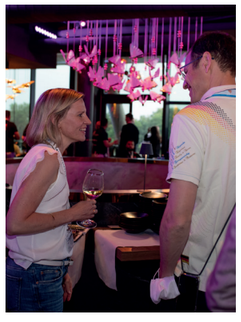
Ganz besonders hat uns gefreut, dass unsere Bundesvorsitzende 2022 Denise Schurzmann und ihr Stellvertreter Tobias Hocke (Bundesvorsitzender 2023) den ganzen Freitag bei uns verbracht haben. Dass die Teilnehmenden sich riesig auf eine hessische LaKo nach Corona gefreut haben, war daran zu merken, wie schnell die Programmpunkte „First Timer Meeting“ und das „Speed-Networking – Lerne viele WJ-ler aus ganz Hessen kennen“ am Freitagabend ausgebucht waren. Sich persönlich kreisübergreifend auszutauschen stand dabei an erster Stelle.

Die Welcome Party fand im Ommia statt und war ein unvergesslicher Abend am Main: Ein Highlight war die Verleihung der hessischen Landespreise an die Kreise und die Charity Aktion in Kooperation mit National President Alexandra Botoș von JCI Romania. Hier haben die Teilnehmenden durch Spenden die Arbeit von „JCI Borderless“ an der Ukrainisch-Rumänischen Grenze durch JCI Romania finanziell unterstützt.

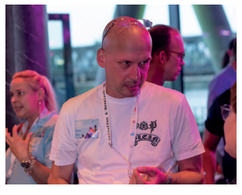
Tolle Atmosphäre, erstklassige Drinks, spektakuläre Aussicht und ein klasse DJ ließen den Abend erst zu später Stunde enden.

Bilder: Peter Kiefer



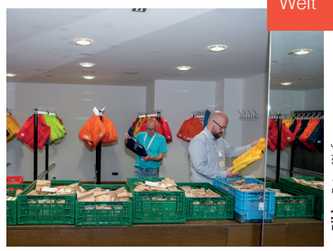


Bilder: Peter Kiefer

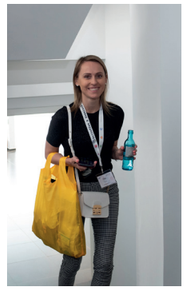


Frankfurt with a view

Wer sich beim Tanzen am Freitagabend noch nicht genug ausgepowert hat, traf sich am nächsten Morgen um 8:00 Uhr zum routinemäßigen LaKo-Good-Morning-Run. Mit einem Sektfrühstück startete das Tagesprogramm in der IHK entspannt in den Tag. Dabei hatten die Teilnehmenden eine große Auswahl an verschiedenen Aktivitäten. Sie konnten sich entweder in den 17 Workshops persönlich und auch beruflich oder kulturell im Goethe-Haus und bei Stadtführungen weiterbilden. Außerdem „Grüne Soße“ kochen, den Frankfurter Flughafen von einer ganz neuen Seite kennenlernen, sich sportlich beim Schwarzlicht Minigolf betätigen, die Frankfurter Wasserhäusle besuchen und vieles mehr.



Bilder: Peter Kiefer



Bilder: *Peter Kiefer*

An dieser Stelle ein großer Dank an alle ehrenamtlichen WJ-Frankfurt-Referent:innen für Euer Engagement einen Vortrag bzw. Workshop auf der LaKo zu halten. Sowie ein großer Dank an die IHK und die Geschäftsführung der WJ Frankfurt für die Getränke tagsüber in der IHK, den technischen Support und natürlich dafür, dass die LaKo in den Räumen der IHK stattfinden konnte. Ebenfalls danken möchten wir unseren Sponsoren: der LBBW, Hochschule FOM, Lufthansa Group, westendLaw Rechtsanwälte, Rechtsanwälte SZK und Denksportler Grafikmanufaktur.

Die Frankfurter Skyline, eine riesige Dachterrasse, eine Saxophonistin und viele Buffett-Stationen waren die Kulisse für unsere Gala-Party am Samstagabend. Insbesondere für Nicht-Frankfurter war die Aussicht auf die Skyline überwältigend.

Als Ehrengäste durften wir Maren Wehner, JCI Germany National President, und Myrna Neudert, International Officer der Senatorenvereinigung, begrüßen.
Ein besonderes Highlight war neben der Verleihung zweier Goldener Löwen an Steffen Born und Jennifer Gehrke die Senatorenehrung von Sven Franzen.

Bis 3:00 Uhr in der Nacht wurde genetworkt, getanzt und das Zusammensein bei tollstem Wetter genossen - jeder verabschiedete sich mit einem Lächeln auf dem Gesicht in die Nacht.

Bilder: *Peter Kiefer*

Bilder: Peter Kiefer

Time to say goodbye

Am Sonntag neigte sich die Konferenz dem Ende zu.

Als krönenden Abschluss fand der Farewell Brunch mit der Verleihung des JOY (Junior oft the Year) an unser WJ-Frankfurt-Mitglied Verena Philippi in der Margarete im Herzen der Altstadt von Frankfurt statt (s. **Seite 12**). Jetzt war es Zeit, Danke zu sagen: Danke an unser Team, die Helfenden und natürlich an alle Gäste, die die erste hessische Post-Corona LaKo zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Mit Stolz reichen wir den Staffelstab an die WJ Kassel weiter und freuen uns, 2023 bei Euch in Kassel Gast sein zu dürfen.

Zu den Video-impressionen:

Sabine Arend
Alessa Bluhm
Arno Hartmann

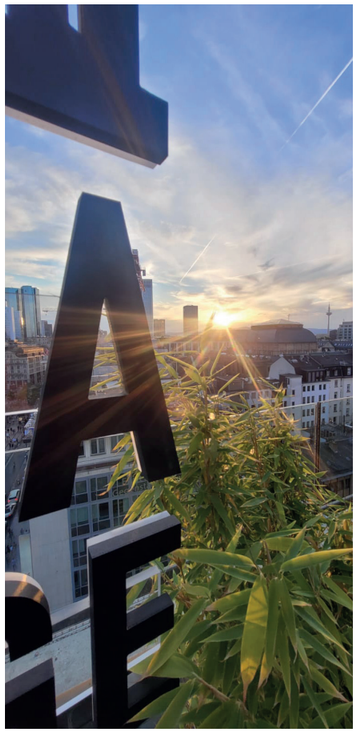


Bild: Cordelia Dienstbier

Bild: Lisa Marzi

Bild: WJ Kassel

Bild: WJ Hessen

WJ Hessen auf der BuKo 2022

BuKo in Mannheim-Ludwigshafen

Mein erstes Mal…

Auf der BuKo. Seit Herbst 2020 bin ich Mitglied bei den WJ Frankfurt und nach den unzähligen Empfehlungen, ja geradezu Schwärmereien anderer WJ-ler während der konferenzfreien Coronazeit war klar, in 2022 muss ich diesem Hype um die Konferenzen mal auf den Grund gehen. Spoiler vorab: Es lohnt sich – I am on fire.

Nach den inspirierenden 2,5 LaKo-Tagen im Juni (s. **Seite 26-33**) war die logische Konsequenz das nächste Level: Denn typisch Konferenz sind wir dort zufällig am Tisch der BuKo-Organisatoren gelandet und was anderes als Tickets kaufen war indiskutabel. Und so ging es an einem Donnerstagnachmittag Mitte September 2022 für mich nach Mannheim – 3,5 Tage geballte WJ-Power lagen vor mir! Positiver Nebeneffekt: Von der LaKo kannte ich schon einige Gesichter, und so konnte man leicht an die Zeit im Juni anknüpfen.

Buntes Programm

Aus der LaKo-Erfahrung hatte ich schon gelernt, weniger ist mehr. Lieber den Tag nicht mit zu vielen Veranstaltungen füllen. Pausen retten über die kurzen Nächte – denn die Partys enden selten vor dem Morgengrauen. Das Programm war bunt: Besichtigungen bei Roche, Rammstein Air Base, BASF, nicht zu vergessen zahlreiche Workshops und Vorträge, auch einige WJ-ler aus Frankfurt waren unter den Speakern.

Let´s get the party started

Eine Klasse für sich waren die Abendveranstaltungen: Inoffizieller Welcome Abend am Donnerstag in Speyer, Welcome Party auf der Rennbahn am Freitag und Galaabend im Kongresszentrum am Samstag. Insbesondere die Rennbahnlocation war für mich trotz der kälteren Temperaturen magisch. Jeder WJ Landesverband hatte im „Global Village“ (angelehnt an die Weltkonferenzen) Spezialitäten aus dem jeweiligen Bundesland mitgebracht und so kam man an den aufgebauten Ständen schnell ins Gespräch mit WJ-lern aus ganz Deutschland und lernte nebenbei noch etwas über die Essenskultur.

Bild: Lisa Marzi

Welcome Abend am Donnerstag

Bild: WJ Hessen

WJ Hessenstand beim Global Village mit Ahle Wurst und Kochkäse

Einen ganz besonderen Charme versprühte der Galaabend: Dresscode Abendgarderobe, wie es sich zu den Verleihungen auf Bundesebene gehört. Auch die WJ Frankfurt haben wieder abgeräumt, mehr auf **Seite 15**.

Mein Fazit: Es ist Liebe…

2023 werde ich wieder die LaKo Hessen und die BuKo besuchen und freue mich jetzt schon die Gesichter vom letzten Jahr wiederzutreffen. Denn am Ende ist es das, was die Konferenzen ausmacht: Die Menschen, die mit so viel Herzblut dabei sind und sich gegenseitig inspirieren und jeden Neu-Konferenzgänger sofort und bedingungslos in ihren Kreis aufnehmen. Eine große Familie. Bisher war ich jedes Mal am Sonntag auf dem Heimweg erschlagen von dem Input und der Intensität der einzelnen Tage, aber gleichzeitig total inspiriert und motiviert.

Lisa Marzi

Lisa's Tipps für WJ-Konferenzen

- Programm nicht zu eng takten, lieber Pausen einplanen
- Früh buchen und Unterkünfte in der Nähe des Konferenzzentrums suchen
- Batch und Konferenztasche so früh wie möglich abholen
- Praktische Kleidung + bequeme Schuhe für die Programmpunkte tagsüber einpacken
- Herausfinden wer vom eigenen Kreis noch vor Ort ist
- Keine Angst vor unbekannten Gesichtern
- Zuschussangebote der WJ Frankfurt nutzen
- Pins sammeln

Bild: Lisa Marzi

Zu später Stunde auf der Rennbahn bei den fleißigen Helfenden

Gala im Technikmuseum

Workshop mit Axel Brodehl auf der CZEKO

Bilder: *David Megyinet*

EuKo und CZEKO 2022

Internationale Konferenzen – Was bringt's mir?

Mittelalterliches Brügge

Bild: *Axel Brodehl*

Jedes Jahr gibt es regionale, nationale und internationale Konferenzen. Mitglieder tauschen sich aus und erweitern ihren Horizont.

Im Juni 2022 fand die EuKo im mittelalterlichen Brügge statt. Etwa 1.000 Mitglieder aus zahlreichen Ländern diskutierten über die Zukunft unseres Verbands. Ich hatte die Möglichkeit, an Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung und Wirtschaftsthemen teilzunehmen und durfte die Europameisterschaft im deutschsprachigen Debattieren leiten. Außerdem gab es viele Möglichkeiten zum Netzwerken und zur Intensivierung der Beziehungen zu anderen Ländern.

War es auch meine 8. EuKo, so erlebte ich im Herbst erstmals die tschechische Konferenz CZEKO. Hier leitete ich einen Workshop zur Stegreifrede und freute mich über die rege Teilnahme. Eine Betriebsbesichtigung bei Konplan, ein weiterer Workshop, ein Whiskey-Tasting sowie eine Gala im Technikmuseum von Pilsen rundeten ein großartiges Wochenende ab. Der Charme einer Konferenz mit ca. 80 Teilnehmenden sind die intensiveren Gespräche.

Die EuKo 2023 findet im Mai in Bukarest statt. Wegen anderer Nationalkonferenzen fragt am besten den Ressortleiter Internationales.

Axel Brodehl

Come fly with me

Welcome Abend

Bilder: *Fiona Briscoe*

Fazit

Alles in allem stand am Ende fest, dass auch die nächsten Konferenzen nicht vor uns sicher sind. Wir können nur dazu aufrufen, an diesen großartigen Events teilzunehmen und internationale Kontakte zu knüpfen.

5th Balkan Conference 2022

Abenteuer Balkan Pop in Bulgarien

Fiona Briscoe
Verena Philippi

Girls just wanna have fun

Wenn zwei „auf Reisen gehen", dann ist das ein Abenteuer. Wenn die beiden Verena und Fiona heißen, dann ist das Chaos und der Spaß garantiert mit an Bord! So sind wir voller Tatendrang und mit lediglich 6 Stunden Verspätung in Varna gelandet und haben es dennoch mit nur wenig Verspätung zum Welcome Abend geschafft und das auch im passenden Dresscode: Trachten aus dem jeweiligen Heimatland waren angesagt!

So haben wir uns mit lokalen Getränken und leckeren Spezialitäten zu dem ungewöhnlichen „Balkan-Pop" für das kommende Wochenende eingestimmt. Auf der Konferenz haben wir verschiedene Angebote besucht, u.a. gab es einen intensiven Lego-Serious-Play-Workshop, Vorträge zur persönlichen und Business Weiterentwicklung sowie eine wunderbare Stadtführung inkl. Strandbesuch in Varna. Gekrönt wurde das alles von einer atemberaubenden Gala u.a. mit dem JCI World President Argenis Angulo und weiteren Vertreter:innen.

Lego-Serious-Play-Workshop

Internationale Gäste

Twinning-Time: Wem zeigen wir das nächste Mal Frankfurt?

Mehrmals im Jahr kommen Jaycees nach Frankfurt – oft aus beruflichen Gründen oder auf der Durchreise. Jedes Mal ist eine Chance.

Zwischenstopp aus der Mongolei

Im Sommer 2022 legte Tengis Tserendash mit seiner Ehefrau Ganzul einen Stop ein. Er war Chapter President von JCI Progress. 2019 hatte ich bereits Gelegenheit, beide in der Mongolei kennenzulernen, als ich mit WJ Baden-Württemberg an einem sogenannten Twinning teilnahm. In einer Apfelweinkneipe wurden Geschenke ausgetauscht und am Folgetag machten wir die Innenstadt unsicher.

Besuch von JCI Brüssel

Vom 28. September bis 01. Oktober 2022 fand dann ein Twinning mit 3 JCI-Chaptern aus Brüssel und Umgebung statt. Ein langer Abend im Gateway Gardens am Flughafen, die Besichtigung der Frankfurter Börse, eine Stadtführung und auch hier der Besuch einer Apfelweinkneipe ermöglichten viel Zeit zum kulturellen Austausch. Zufälligerweise kündigte sich kurzfristig ein anderer mongolischer Jaycee an, der kurz entschlossen am Twinning teilnahm.

Die belgischen Gäste beendeten ihren Aufenthalt mit einem Messebesuch.

Bild: Axel Brodehl

Skyline-View mit Tengis und Zula

„Wir haben versucht, unseren Freunden aus Brüssel den Geist unserer Stadt mit ihren Besonderheiten zu vermitteln: Ein geschäftiges Finanzzentrum Europas (das sogenannte „Mainhattan"), ein wichtiger Luftverkehrsknotenpunkt in Europa, aber auch eine Stadt, in der Menschen nicht nur arbeiten, sondern auch entspannen und Spaß haben – wo das Leben nach Sonnenuntergang in vollem Gange ist. Es waren tolle 3 Tage und wir freuen uns darauf, in Zukunft andere solche Hostings für unsere JCI-Mitglieder und Freunde zu machen!"

– Antonina Shepeleva

Sei bei einem der Twinnings 2023 dabei!

Axel Brodehl

Bild: Valeriya Kravchenko

WJ Frankfurt und JCI Ukraine

Gemeinsam stark

Ersehnter Besuch aus der Ukraine

Nach unserem gemeinsamen Online-Kennenlernen im Jahr 2021 haben wir uns sehr gefreut, im November 2022 endlich den Präsidenten von JCI Ukraine Max Maslennikov und den Kreissprecher der Stadt Dnipro Ilja Odintsov in Frankfurt in einem traditionellen deutschen Restaurant persönlich zu begrüßen.

Unser Treffen war für uns von unschätzbarem Wert, um uns über die Situation in der Ukraine zu erkundigen und einen besseren Überblick über die aktuelle Lage zu verschaffen. Mit unserer Unterstützung und auch mit der Hilfe anderer Kreise aus Deutschland haben Jaycees aus der Ukraine mehrere Flüchtlingsheime für die betroffene Kriegsopfer eingerichtet.

Geflüchteten, darunter hauptsächlich Frauen mit Kindern, Senioren und Menschen mit Behinderung, wurde so die Möglichkeit gegeben, sich die ersten Tage nach ihrer Flucht in speziell eingerichteten Heimen mit Medizin, Essen, Kleidung und ersten Hygieneartikeln zu versorgen, und auch länger zu bleiben. Ungefähr 20.000 Geflüchtete haben die humanitäre Hilfe erhalten.

Die Flüchtlingsheime haben mit der Unterstützung von JCI Ukraine bis jetzt 35.000 Geflüchtete aufgenommen.

Jaycees in der Ukraine helfen auch dabei, Geflüchtete an temporäre Einrichtungen in der Ukraine, meist leer stehende Gebäude, zu vermitteln – dort leben zurzeit 2.000 Personen, 200 davon haben sogar eine starke Behinderung.

Wir haben uns gefreut, JCI Ukraine mit Rat und Tat zu unterstützen, unsere Erfahrungen mitzuteilen und nach möglichen Kooperationsmöglichkeiten zu suchen.

Unsere Gäste haben eine sehr lange Reise nach Deutschland und Portugal gemacht, um sich mit gleichsinnigen Jaycees auszutauschen, ihre Pläne und Projekte zu erzählen, ihre großartige Arbeit vorzustellen und um Unterstützung zu bitten.

Wir hoffen, dass dieses Treffen erst der Anfang unserer innigen, langfristigen Freundschaft sein wird.

Valeriya Kravchenko

Hessen Twinning mit JCI Wisconsin

American way of life trifft hessische Neugier

Bilder: Fiona Briscoe

Welcome to Chicago

Wisconsin – nicht der erste Staat in den USA, an den ich bei meiner Urlaubsplanung denke, umso begeisterter war ich die Chance zu bekommen, Teil der hessischen Delegation für 2022 zu sein. Durch JCI die Chance zu haben, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten noch einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen inkl. unerwartetem Oktoberfestbesuch.

Chicago here we come…

Hessen trifft Wisconsin…so zumindest der Plan, dennoch hat es Jan, Marius, Max und mich erst einmal nach Chicago, Illinois, verschlagen. Denn bevor wir unser erstes Ziel La Crosse erreichen konnten, stand noch eine abenteuerliche Fahrt mit einem mir bis dahin in den USA unbekannten Fortbewegungsmittel bevor – dem Amtrak.

Nach nur wenigen Stunden aber zahlreichen, landschaftlichen Eindrücken später wurden wir herzlich von unseren Gastgeber:innen von JCI La Crosse (Amanda und Jason) begrüßt.

Football Feeling

Oktoberfest & College Dreams

La Crosse hielt neben Unternehmensbesichtigungen noch weitere Überraschungen für uns bereit. Eine davon die Tour durch die University of Wisconsin. Hier wurde uns vor Augen geführt, wie anders das Universitätsleben im Vergleich zu den meisten Universitäten in Deutschland ist. Dass es noch weitere Unterschiede gibt, haben wir dann am nächsten Tag bemerkt. Es ging zum Oktoberfest! Eines der größten Events in La Crosse mit nur sehr wenig Ähnlichkeit zu unseren Oktoberfesten. Nun gut, Bier und Dirndl gibt es bei beiden, danach werden die Gemeinsamkeiten allerdings weniger.

Bilder: Fiona Briscoe

Im Stadion der Green Bay Packers

Capitol, Gruselhaus & Football Stadion

Mit vielen neuen Eindrücken ging es für uns weiter nach Madison ins Capitol und von da direkt weiter nach Appleton in eines der berühmten Horror Houses. Ein weiterer Höhepunkt war definitiv der Besuch des Green Bay Packers (Cheese-Heads) Stadions – das einzige Fan-geführte Football Team der NFL.

Mein persönliches Highlight – Toys for Tots

Am stärksten in Erinnerung geblieben ist mir der Besuch im Toys for Tots Lager gemeinsam mit Amanda und Jason in La Crosse. Bereits seit 1935 sammeln die Jaycees Spielzeuge, um rund um das Weihnachtsfest sicherzustellen, dass alle Kinder in La Crosse ein Geschenk unterm Weihnachtsbaum haben werden.

Ich bin dankbar, so viele tolle Menschen kennengelernt zu haben und würde immer wieder am Twinning teilnehmen!

Fiona Briscoe

Time together

Unterwegs in La Crosse

Bild: Micòl Salvoni

Jan, Jessica, Micòl und Kristina (v.l.n.r.) vor dem WJ-Logo

Bundesgeschäftsstelle Berlin

Ab ins Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin

Sei es für unser Magazin „Junge Wirtschaft“, die bundesweiten Newsletter, die Einladungen und Organisation bei der Delegiertenversammlung, sie ist für uns Kreissprecher:innen da: Die Bundesgeschäftsstelle der WJD.

Als ich dienstlich nach Berlin musste, konnte ich mir als Kreissprecherin einer der aktivsten WJ-Kreise Deutschlands die Gelegenheit, unsere WJD-Kolleg:innen persönlich kennenzulernen, nicht entgehen lassen. So machte ich mich auf den Weg ins Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin – unter dem Dach der Deutschen Industrie- und Handelskammer (ab 1. Januar 2023 KdöR) und traf unseren Pressesprecher Jan Schafft, Jessica Selig, zuständig für die Mitgliederbetreuung, und Kristina Kastner, Chefredakteurin „Junge Wirtschaft“.

Bei einer Tasse Kaffee haben wir uns über die Wahrnehmung unseres Kreises in Berlin und Themen, die die Bundesgeschäftsstelle bewegen, unterhalten. U.a. ging es auch darum, welche Tendenzen die Kreise bundesweit in der eigenen Entwicklung aufzeigen (Stichwort: Alterung der Mitgliederbasis).

Fazit

Ich danke Kristina, Jessica und Jan für den Austausch und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, auch in meiner zukünftigen Rolle als Immediate Past President.

Micòl Salvoni

Kreissprecher:innen der WJ Hessen veranstalteten das Format Online Debating

Hessen Debating: Debattieren – nicht diskutieren

Das Jahresmotto 2022 der WJ Hessen, unter dem Vorsitz von Simone Rechel, war der #perspektivwechsel – Tausche einen Tag deine Perspektive. Unter vielen Einreichungen, wie z.B. dem Tauschen des Arbeitsplatzes vom Büro in die Produktion oder in das handwerkliche Gewerk, gibt es noch andere Möglichkeiten, seine Perspektive bewusst zu tauschen – Debattieren.

Ohne vorab zu wissen, ob man für die Pro- oder Contraseite eines Themas steht, eine Meinung zu vertreten und Argumente dazu zu erörtern – dies benötigt den Blick über den Tellerrand und vor allem ein bewusstes „Perspektive wechseln”.

Dies dachten sich auch die hessischen Kreissprecher:innen im Frühjahr 2022 und schlossen sich zusammen, um das Hessen Debating online voranzutreiben. Zweimal in Folge wurde auf Hessenebene, unter den Debating-Trainern Florian Oßwald und Constance Claßen, darüber debattiert, ob Harry Potter an Schulen abgeschafft werden sollte, oder das Pro und Contra einer Reinkarnation des Unkrauts.

Bild: WJ Hessen

Flyer zur Veranstaltung – Online Debating

Auch wenn es schwer vorstellbar ist, dass man zu solchen Themen konstruktiv und ernst debattieren kann, verlangt es Professionalität und Anpassung der Teilnehmenden auch zu solchen Themen, Argumente dafür und dagegen zu finden und glaubhaft zu vertreten.

Ninja Christ
WJ Hersfeld-Rotenburg

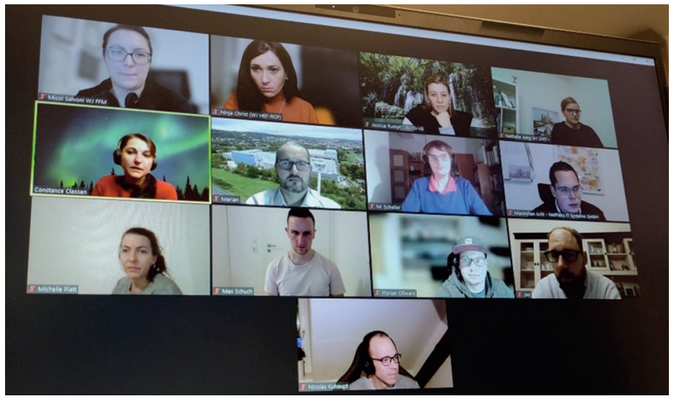


Bild: Ninja Christ

Online Debating WJ Hessen

Debattierregeln - ein Überblick:

1. Jede Debatte hat ein Thema. Das kann eine politische, gesellschaftliche oder philosophische Streitfrage sein.
2. Zu diesem Thema werden Pro- und Contra-Teams gebildet. Welche Seite man vertritt, wird zugelost. Das wirkt erstmal merkwürdig, aber man gewöhnt sich daran und es führt dazu, dass man immer mal wieder über den Tellerrand schaut.
3. Die Teams erhalten eine kurze Vorbereitungszeit. Diese reicht nicht aus, um eine Rede vollständig aufzuschreiben. Aber, um sich im Thema zurechtzufinden und sich Argumente zu überlegen.
4. In der eigentlichen Debatte halten die einzelnen Personen nacheinander kleine Reden / Statements zum Thema, in welchen sie versuchen, von ihrer Position zu überzeugen. Beide Teams interagieren außerdem über Zwischenfragen miteinander.
5. Die Debatte wird mit einem Handshake aufgelöst. Danach geben die Juror:innen, die die Debatte beobachtet haben, rhetorisches Feedback.

Know-How-Transfer 2022 mit dem Hessischen Landtag

Auftaktveranstaltung im Landtag in Wiesbaden

Was machen eigentlich Landtagsabgeordnete den ganzen Tag? Und wie können wir als Wirtschaftsjunioren unsere Stimme mit Wünschen und Nöten in der Politik sichtbar machen? Mit diesen und anderen Fragen sind wir am 10. Oktober 2022 im hessischen Landtag in einen abwechslungsreichen Tag gestartet – und durften mit einem Koffer voller neuer Perspektiven und Gedankenanstößen wieder nach Hause gehen.

Als Stellvertreter der Präsidentin begrüßte uns am Morgen Landtagsdirektor Peter von Unruh im Landtag. Im Anschluss hatten wir die Gelegenheit im Rahmen 2er Kamingespräche mit Spitzenpolitikern der hessischen Landespolitik zu diskutieren: Prof. Dr. Kristina Sinemus, Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, und Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Beide haben sich Zeit genommen, uns aus ihrer Tätigkeit zu berichten und sich unseren Fragen zu stellen. Für den offenen Austausch und das Interesse an den Perspektiven der jungen Wirtschaft sind wir sehr dankbar.

Bilder: Christina Simon

Prof. Dr. Kristina Sinemus mit Moritz Bartling

Teilnehmende des hessischen Know-How-Transfers

Tarek Al-Wazir mit Moritz Bartling

„Denn nur gemeinsam meistern wir die Herausforderungen der Gegenwart und gestalten eine weiterhin krisenfeste und zukunftssichere hessische Wirtschaft."

– Tarek Al-Wazir

Führung durch das Landtagsgebäude

Bei der Führung durch den Hessischen Landtag erlebten wir die Abläufe vor Ort und erhielten spannende Einblicke in die Geschichte des Gebäudes.

Bilder: Christina Simon

Austausch mit den Landtagsabgeordneten

Nach dem Zweiten Weltkrieg wählte man das ehemalige Schloss der Herzöge von Nassau als Sitz des frei gewählten Landesparlaments. Es entstand im frühen 19. Jahrhundert, wovon die klassizistischen Stilmerkmale zeugen. Zunächst fanden die Debatten im historischen Konzertsaal statt, welchen man heute noch für besondere Empfänge nutzt. 1961 wurde ein neues Plenargebäude eingeweiht, das nun auch ausreichend Raum für eine Besuchergalerie bot.

Das heutige Gebäude wurde 2008 in Betrieb genommen: Lichtdurchflutet folgt die Architektur dem Motto „Demokratie braucht Transparenz". Sie lädt zum offenen Austausch ein und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für Begegnungen.

Agiler Austausch mit den Abgeordneten

Nach der Führung kamen die Abgeordneten hinzu, welche am diesjährigen Know-How-Transfer teilnahmen. Landtagspräsidentin Astrid Wallmann richtete ein herzliches Grußwort an uns, bevor wir uns mit den Landtagsabgeordneten aller Parteien (SPD, CDU, Die Grünen, FDP, AFD) in den intensiven Austausch begeben haben.

An 5 moderierten Ständen tauschten wir uns zu den Themen aus, welche die junge Wirtschaft derzeit bewegen:

1. Neues Schulfach „Digitale Welt"
2. Mittelständische Unternehmen in Zeiten von Inflation und Energiekrise
3. (Digitale) Infrastruktur im ländlichen Raum
4. Vereinbarkeit von Unternehmertum und Familie
5. Junge Wirtschaft trifft Landespolitik: Ausblick

Neben den inhaltlichen Erkenntnissen ging es für uns auch darum zu verstehen, wie wir an der politischen Meinungsbildung aktiv teilnehmen können.

„Dieser Perspektivwechsel ist für Politik und Wirtschaft gleichermaßen wertvoll. Der Austausch auf Augenhöhe schafft gegenseitiges Verständnis. Das ist die Basis für tragfähige Konzepte und ein starkes Hessen."

– Simone Rechel, Landesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Hessen 2022, WJ Darmstadt-Südhessen

Ein Tag im Wahlkreis:

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung durfte jedes teilnehmende Mitglied der WJ seinen/ihren Abgeordnete/n einen Tag im Wahlkreis begleiten. Dabei erlebten die Mitglieder abwechslungsreiche Tage und einen offenen Austausch. Die WJ-ler hatten auch die Möglichkeit, ihre/n Abgeordnete/n auf einen Gegenbesuch ins eigene Unternehmen einzuladen.

Der Perspektivwechsel war für alle Beteiligten sehr wertvoll und wird in 2023 von den WJ Hessen fortgesetzt. Sobald Ihr also die Ausschreibung zur Bewerbung 2023 im Postfach habt, solltet Ihr Euch umgehend bewerben!

Meike Wilke

Originaltext: Christina Simon

Führung durch den Landtag (hier: historischer Konzertsaal)

Führung durch den Landtag (hier: Plenarsaal)

Vanessa Weber, David Schellenberger, Valeriya Kravchenko, Melanie Nolte (v.l.n.r.)

Podiumsdiskussion mit WJ Aschaffenburg

Who comes next? Unternehmensnachfolge

Am 25. Oktober 2023 waren Vanessa Weber und David Schellenberger von WJ Aschaffenburg bei uns zu Gast. Beide haben Familienunternehmen übernommen und uns von ihren Erfahrungen bzw. Sichtweisen zu den Themen Verantwortung, Nachhaltigkeit, Innovation, Führung und Gründen berichtet. Die Podiumsdiskussion wurde von WJ Förderkreismitglied und Vizepräsidentin der IHK, Melanie Nolte, sehr lebhaft moderiert und hat uns allen große Freude bereitet.

Die WJ-ler, unsere Gäste und der Nachwuchs hatten die Gelegenheit, an den Diskussionen teilzunehmen und hilfreiche Tipps und Tricks von David und Vanessa zu bekommen.

Unternehmerische Lebenswege

Vanessa und David haben uns davon berichtet, wie es ist, ein Familienunternehmen im Mittelstand zu übernehmen. Bei **Vanessa** ging es bereits recht früh los, mit 18 Jahren, um genau zu sein! Damals hat sie den Werkzeughandel von ihrem Vater übernommen und führt ihn seitdem sehr erfolgreich. Vanessa ist darüber hinaus sehr aktiv als Stimme des Mittelstands unterwegs und engagiert sich mit einem eigenen Verein für den lokalen Klimaschutz (www.klimahelden.de).

Bei **David** war die Vita etwas anders. Etwas „klassischer" unterwegs, hat er zunächst studiert und nach dem Studium erste Erfahrungen bei anderen Unternehmen aus der Bekleidungsbranche gesammelt, bevor er in das Familienunternehmen eingestiegen ist. David arbeitet mit seinem Bruder und seinen Eltern zusammen.

Verantwortung

Trotz der unterschiedlichen Lebenswege haben beide die Verantwortung als Familienunternehmer:in und Mittelständler:in hervorgehoben. Insbesondere die Integration in der Region und auch die Unterstützung der regionalen Sportvereine, Schulen etc. sind den beiden ein Anliegen. Ehrenamtliches Engagement wie bei den WJ ist für beide selbstverständlich.

Nachhaltigkeit

Als nächstes ging es um den Begriff der Nachhaltigkeit. Zum einen in Bezug auf das Produkt (z.B. Nachhaltigkeit in der Mode), zum anderen aber auch in Bezug auf ein übergeordnetes Verständnis hinsichtlich des Anbietens von Ausbildungsplätzen und einer Kultur des angenehmen Miteinander im Büro.

Innovation

Die Coronazeit war für David und Vanessa, wie für alle, eine einschneidende Erfahrung. In der unternehmerischen Rolle hatten die beiden allerdings noch einmal ganz andere Themen zu bewältigen. Sie haben uns von ihren Erfahrungen berichtet, dass es eine gewisse Flexibilität benötigt und man manchmal auch „einfach mal machen und ausprobieren" muss.

Führung

Sowohl Vanessa als auch David beschäftigen sich intensiv mit der Führung und Entwicklung ihrer Mitarbeitenden und Unternehmen: Da lag es nahe, über die Rolle als Unternehmer:in und Führungskraft zu sprechen. Für beide ist es wichtig, sich mit modernen Führungsansätzen und Organisationsentwicklung zu beschäftigen und dabei den Mitarbeitenden viel Vertrauen und Verantwortung zu geben. Aber auch die eigene Persönlichkeit wird hinterfragt und entwickelt, z.B. mit Coaching, denn ein Unternehmen ist ja auch immer eine Repräsentation des Unternehmers bzw. der Unternehmerin.

Fazit

In der Fragerunde am Ende ging es u.a. um die Fragen „Soll ich mich selbstständig machen/gründen und wenn ja, wann" bzw. „Ist meine Idee gut genug". Vanessas Antwort: Es gehe um den Unternehmergeist und dass man sich auch mit anderen zusammentun könne.

Keiner kann alles können und manchmal muss es auch nicht die eigene Idee sein. Ideen gibt es genug. Erfolgreiche Gründer sind gute Umsetzer. David ergänzte noch, dass es auch nicht immer in Vollzeit sein muss, sondern dass man seine Idee mit einem Prototypen erstmal ausprobieren soll und dass sich in der Anfangszeit die Geschäftsidee bzw. das Geschäftsmodell noch mehrfach ändern kann. Scheitern und Verändern gehört in dem Prozess dazu. Selbst wenn es am Ende nichts wird, kann man in so einer Zeit des Gründens sehr viel für seine weitere Karriere und sein Leben lernen.

Wir bedanken uns für diesen Besuch und freuen uns sehr auf zukünftige gemeinsame Projekte.

Meike Wilke

Verena Philippi und Meike Wilke

Bilder: Lisa Marzi

Unsere Delta Maschine

Grüße aus dem Cockpit

Auch von hinten ein Schmuckstück

Schnupperfliegen in Egelsbach bei WJ Offenbach

Come fly with me

Fliegen – das fand ich schon immer faszinierend. Deswegen stand für mich auch sofort fest: Beim Schnupperfliegen muss ich dabei sein. An einem grautrüben Septembertag trafen sich WJ-ler aus Frankfurt und Offenbach am Flughafen Egelsbach zur Flugstunde.

Anja Basta von den WJ Offenbach hatte die Veranstaltung 2022 zum zweiten Mal in Folge organisiert – die Plätze waren begrenzt und schnell vergeben. Für alle die sich fragen: Ja, es ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten – aber es lohnt sich.

In 2er Gruppen ging es hinauf „unter" die Wolken: Unser Pilot und seine Delta bescherten uns eine unvergessliche Reise – Fahrschule auf 2.000 m Höhe. Wir sind auf Sicht, also ohne Radar, geflogen. So waren wir noch unter der Wolkendecke unterwegs und mussten auch unsere Flugroute nicht im Vorfeld festlegen. Eine Person durfte immer vorne mitfliegen, die andere saß hinten, auf dem Rückweg wurde getauscht. Jeder durfte unter Anleitung des Piloten einmal starten und einmal landen – ein Wahnsinnsgefühl. Unser Zwischenhalt war der Flughafen in Worms – gar nicht so leicht zu entdecken von oben.

40°-Kurve – fühlt sich an wie 90°

Fazit

Meine Highlights waren das Hochziehen des Steuerruders beim Start und der 40°-Kreis, den ich fliegen durfte – wie es dabei im Bauch kribbelt, herrlich. Trotz des verregneten Tages war das Flugerlebnis ein voller Erfolg, Kaffee und Kuchen in einem kleinen Zelt neben dem Flughafen für die Wartenden haben ganz sicher dazu beigetragen. An der Stelle ein riesiges Danke an Anja für die Organisation des Events.

Lisa Marzi

Netzwerkevent WJ Frankfurt und WJ Offenbach

Alle in Deckung!

„Es war ein schönes Netzwerkevent mit Frankfurter und Offenbacher Wirtschaftsjunioren. Zunächst bekamen wir eine kurze Einweisung, damit wir wussten, wie man das Beil richtig wirft und nicht versehentlich eigene oder die Glieder von anderen abtrennt ;) Danach hatten wir viel Spaß beim Üben des Axtwerfens, und zum Abschluss einen Wettstreit zwischen uns Frankfurtern und den Offenbachern. Nach insgesamt fast 2 Stunden werfen, waren wir alle hungrig und daher dann noch lecker türkisch essen."

– Tom dal Magro

Bilder: Micol Salvoni

Diversity Day & Charta der Vielfalt

WJ Frankfurt ist bunt!

Das erste Jahr mit dem Fokus auf Vielfältigkeit bei den WJ Frankfurt liegt hinter uns. Ein Jahr mit Fokus auf Einbindung und Sensibilisierung zu den verschiedensten Dimensionen der Vielfalt. Für uns so wichtig, dass wir dem Thema sogar eine Vorstandsfunktion gewidmet haben. Unser übergeordnetes Ziel: Commitment zur Charta der Vielfalt!

Vielfalt im Verein – Wir finden´s wichtig!

Diversity im Verein – braucht es das überhaupt bei den WJ Frankfurt? Als Micòl und ich über die Vision für 2022 gesprochen haben, war schnell klar: „Wer, wenn nicht wir?"

Frankfurt steht für vielfältige Kulturen, vielfältige Lebensweisen und diverse Menschen aus bunt gemischten Welten. Wir sind der Kreis in Deutschland, der nach innen und auch nach außen zeigen will, kann und muss, dass wir nicht nur offen sind, sondern uns aktiv mit dem Thema Vielfältigkeit und der Bedeutung für Unternehmen auseinandersetzen.

Charta der Vielfalt e.V. – Wir haben unterschrieben!

Eines der großen Ziele für 2022 war die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt. Nach unserer Teilnahme am Diversity Day und vielen Gesprächen im Vorstand, aber auch mit verschiedensten Mitgliedern haben Micòl und ich im Sommer 2022 gemeinsam die Charta der Vielfalt im Namen der WJ Frankfurt unterzeichnen können. Für mich persönlich ein emotionaler und zukunftsweisender Schritt für die WJ Frankfurt. Denn diese Unterzeichnung ist mehr als ein Lippenbekenntnis. Es ist ein Statement, ein Zeichen für die Vision, die wir als Verein für unsere Zukunft anstreben.

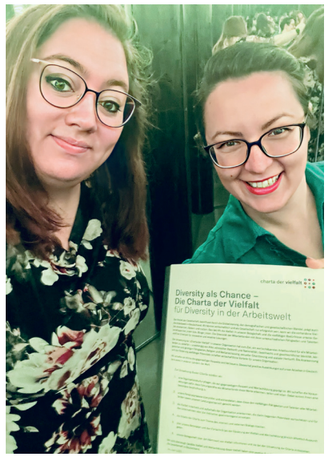


Bild: Fiona Briscoe

Und 2023? – Wir machen weiter!

Wir haben schon vieles bewirkt und gerade deshalb machen wir auch 2023 weiter! Diversity bzw. Equity, Inclusion & Belonging werden auch in 2023 ein starker Fokus für unser Team sein. Wir haben schon einige Ideen in Planung und freuen uns immer auf tatkräftige Unterstützung!

Fiona Briscoe

Bild: Fiona Briscoe / Canva Pro, Ad Gr, Getty Images

Bild: Dominik Moser / WJ Frankfurt

Bild: Peter Kiefer

Alexandra Botoş und Eleonore Wall auf der LaKo Frankfurt

Bild: JCI Bericht Alexandra Botoş

Beispiele der greifbaren Hilfe von JCI Borderless

Bild: Dominik Moser / WJ Frankfurt

Logo des Projekts und Veröffentlichung im IHK Magazin

An der Grenze mit JCI Borderless

Wenn Hilfe greifbar wird

Unter dem Titel „JCI Borderless" unterstützt JCI Romania die Flüchtlingshilfe in Suceava, unweit der Grenze zur Ukraine. Koordinatorin ist JCI National President 2022 Alexandra Botoș. Die Jaycees arbeiten mit verschiedenen Partnern vor Ort zusammen. Sie spenden finanzielle Mittel und kaufen Hilfsgüter – vor allem Lebensmittel und Wasser.

Seit der 12. Kalenderwoche 2022 wurden ca. 100-150 Menschen täglich verpflegt, inklusive einer warmen Mahlzeit. Mit dem Projekt „WJ Frankfurt hilft!" konnten wir hier einen Teil beitragen.

Als WJ Frankfurt haben wir aufgrund der direkten Unterstützung von JCI Romania an die Familie eines unserer Mitglieder eine enge Verbindung zur Krisensituation und hautnah erlebt, wie viel die Jaycees vor Ort geleistet haben.

Dank der persönlichen Beziehung von Eleonore Wall zu Alexandra Botoș haben wir uns bei der Arbeit von „JCI Borderless" an der Ukrainisch-Rumänischen Grenze engagiert und konnten mit der Kooperation der als gemeinnützig anerkannten Reiner Schmidt Libertas Stiftung von Reiner Schmidt aus WJ Limburg in der ersten Hälfte 2022 JCI Romania mit Spenden unterstützen.

Das Projekt hat 7.000€ an Spenden über die Donorbox sammeln können und der WJ-Frankfurt-Vorstand 2022 hat im Rahmen des angelegten Budgets JCI Romania zusätzlich monetär unterstützt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- 1.020 warme Mahlzeiten am Bahnhof Suceava
- 86 Personenbeförderungen über die ukrainische Grenze bis nach Bukarest
- 500 Desinfektionsmittel in Isaceea
- 1.000€ Medizinpaket für JCI Ukraine
- 107 Haustierboxen und -taschen
- > 15.000 Lebensmittelpakete für die Ukraine inkl. Mariupol

Während des Projekts wurden regelmäßige Berichterstattungen von Alexandra und Reiner angeboten sowie ein wöchentliches Projektmeeting. Zusätzlich ist viel an Kommunikation und Koordination im Hintergrund gelaufen, um die Spendenaktion möglich zu machen: Flyer- und Webseitengestaltung, Absprachen mit WJ Hessen und Alexandra und Reiner, sowie die Veröffentlichung des Projekts beim IHK Magazin.

Fazit

Danke an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben: Eleonore Wall, Meike Wilke, Valeriya Kravchenko, Micòl Salvoni, Dominik Moser, Christina Simon und den WJ-Hessen-Vorstand. Herzlichen Glückwunsch zum Projekt des Jahres.

Micòl Salvoni

Daten aus JCI Bericht Alexandra Botoș

Frankfurt hilft

Hilfe für ukrainische Geflüchtete bei der Christengemeinde Rhön

Der Krieg in der Ukraine hat uns alle erschüttert und fassungslos gemacht. Das menschliche Leid ist so groß und man selbst kommt sich vielleicht hilflos vor. Das sind wir aber nicht – wir können helfen, indem wir selbst mit anpacken oder andere Helfende unterstützen. Wie schon vermeintlich kleine Aktionen helfen können, davon berichten wir hier.

Am 06. April 2022 ging es, mit Zwischenhalt in Oberursel, zur Christengemeinde Rhön. Sabrina Renz hatte freundlicherweise einige Sachspenden eingesammelt, die von uns noch um eine halbe Wagenladung Verbrauchsgüter vom Drogeriemarkt ergänzt wurden.

Spendenannahme in der Rhön

Lydia und ihr Team haben sich sehr gefreut über die Spenden. Mit Hilfe von 2 starken Jungs mit Einkaufswagen konnten wir zügig den großen Kofferraum ausräumen. In mehreren Garagen wurden gespendete Güter gesammelt. Daneben stand ein Container, der bepackt wurde für die Reise in das Krisengebiet.

Ehrenamtliches Engagement

Wir waren sehr berührt vom ehrenamtlichen Engagement der Gemeindemitglieder, die zum damaligen Zeitpunkt mehr als 100 Erwachsene und Kinder untergebracht haben. Auch die Spendenbereitschaft der Umgebung war sehr beeindruckend. Das ehrenamtliche Team war sehr fleißig dabei, alle Güter sorgfältig zu sortieren, zu prüfen und ggf. zu reparieren. Leider kommt es wohl auch immer mal wieder vor, dass Menschen Gegenstände spenden, die nicht verwendet werden können, so dass auch einiges an Müll anfällt.

Inspiriert hat uns bei unserem Besuch ein 15-jähriger Junge aus dem Nachbardorf. Er hilft regelmäßig am Nachmittag (nach der Schule) bei der Annahme und dem Sortieren der Spenden. Für ihn – wie für alle hier – eine Selbstverständlichkeit!

Bilder: Meike Wilke

Lydia & Meike

Kofferraum mit Spendengütern

Bilder: Meike Wilke

Kleiderspenden

Rundgang durch die Anlage

Viele der Zimmer sind frisch renoviert oder sind gerade noch in Renovierung. Teilweise wohnen bis zu 8-köpfige Großfamilien in einem Zimmer. Rückzugsmöglichkeiten sucht man dort vergebens.

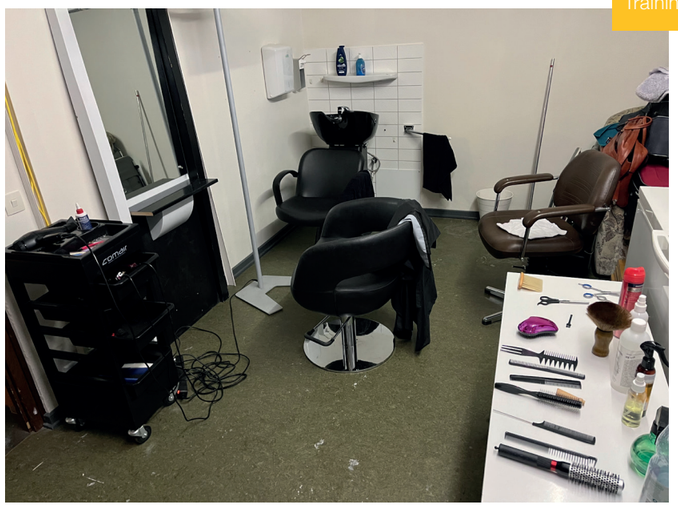
Neben mehreren Gemeinschaftsküchen, inklusive Stauraum für Lebensmittel, gibt es auch einen Raum voller Spielsachen für Kinder, einen Fitness- sowie einen Freizeitraum.

Dank großzügiger Spenden aus der Umgebung konnte ein improvisierter Friseursalon eingerichtet werden. Der Pfarrer strahlt, als er uns davon erzählt. Wir versuchen zu erahnen, wie wichtig dieser Raum für die Einrichtung und ihre Bewohner:innen wirklich ist. Ein Stück Normalität in dieser schwierigen Zeit.

Über die Christengemeinde Rhön

Die Räumlichkeiten der Christengemeinde Rhön liegen etwas südlich von Fulda – idyllisch im Grünen. Die Gemeinde aus ca. 90 Mitgliedern und 3 Pfarrern hatte zum damaligen Zeitpunkt noch keinerlei finanzielle Unterstützung von öffentlicher Hand erhalten. Alle Umbauten, Ausstattungen sowie die Lebensmittelversorgung wurden zum Zeitpunkt unseres Besuchs komplett ehrenamtlich und über Spenden gestemmt.

Meike Wilke



Friseursalon

Flurperspektive

Ein Blick in eines der Zimmer

Gebäudekomplex der Christengemeinde Rhön

Glückliche Baggerfahrer:innen

Im Gespräch mit Laura

Baggerfahren im Odenwald

Wenn Kindheitsträume wahr werden

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, einen richtigen Bagger fahren zu dürfen? Was sonst nur hinter Bauzäunen auf Baustellen zu bewundern ist, war bei der Betriebsbesichtigung der Firma Odenwälder Baumaschinen GmbH in Mörlenbach plötzlich zum Greifen nah. So wurde für manchen ein Kindheitstraum zur Wirklichkeit.

Ein Handelsbetrieb stellt sich vor

Laura Odenwälder (Kreissprecherin Darmstadt-Südhessen 2023), die das familiengeführte Bauhandelsunternehmen in der 4. Generation übernimmt, hat uns im August 2022 in ihrem Betrieb herzlich willkommen geheißen. Dabei hat sie uns nicht nur durch Werkshallen, Gerätelager, die hauseigene Verkaufsstätte und den beachtlichen Vermietungsfuhrpark voller Baumaschinen, Baugeräte, Kräne und Container geführt, sondern auch im betriebseigenen Schulungszentrum in die Geschichte des Unternehmens eingeführt.

Bilder: *Anne Howanietz*

Bagger extralarge

Tradition trifft Zukunft, ein Ausblick

Besonders neugierig waren die Teilnehmenden darauf zu erfahren, welche Herausforderungen eine Unternehmensnachfolge in der aktuellen Zeit für die Baubranche und sie persönlich mit sich bringt und was die Zukunft für den Traditionsbetrieb bereithält. Dabei wurden auch Themen wie Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung und neue Perspektiven durch mehr Diversität angesprochen. Das Unternehmen muss und möchte neue Wege gehen, um sich weiterhin zukunftsfähig am Markt aufzustellen und wir durften bereits heute ein paar Ideen davon hören.

Nachdem dann noch geklärt wurde, was es braucht, um selbst einen Bagger ausleihen zu können und wie man Kräne zu Baustellen transportiert, gab es besonders unter den jüngeren Teilnehmenden langsam kein Halten mehr. Die Aufregung, gleich selbst das Steuer zu übernehmen und einmal so schweres Gerät ausprobieren zu dürfen, war förmlich greifbar.

Es darf gebaggert werden

Unter fachmännischer Einweisung eines Mitarbeiters aus Lauras Team durften wir dann nacheinander an 2 unterschiedlichen Baggern einen eigens für uns aufgeschütteten Berg abtragen und austesten, wie geschickt wir mit den Steuerelementen der Schaufeln umgehen können. Dabei wurde ganz schnell klar: Was wie grobes Schaufeln von A nach B aussieht, ist teilweise mit sehr präziser Handhabung der Bedienelemente verbunden und nicht mal ebenso gemacht. Also ein großartiger Perspektivwechsel für die meisten von uns.

Neben Schaufelbagger und Radlader konnten wir zusätzlich noch andere Baustellenfahrzeuge austesten und auch dort unsere Geschicklichkeit ausprobieren.

Fazit

Die Begeisterung für die zur Verfügung gestellten Geräte und der Blick hinter die Kulissen des Baugewerbebetriebes blieb bis zum Schluss ungebremst. Wer dabei war, weiß wie beeindruckend es ist, solche Gerätschaften einmal austesten zu dürfen und ich denke, wir alle sind dankbar für diese Möglichkeit und freuen uns schon darauf, dem Betrieb noch einmal einen Besuch abzustatten. Das war definitiv ein Spaß für Groß und Klein, der in Erinnerung bleiben wird.

Anne Howanietz

Förderkreis Event

Hinter den Kulissen des Schauspielhauses

Viele interessante Fun Facts durften wir live und in Farbe bei der vom Förderkreis organisierten Führung hinter die Kulissen des Schauspielhauses am 22. November 2022 erleben. Die Führung dauerte insgesamt fast 3 Stunden, aber wir sind in dieser Zeit in eine völlig andere Welt eingetaucht – raus aus dem Alltagsstress, trotz der abendlichen Uhrzeit mitten in der Woche! Gemeinsam mit 11 WJ-lern führte uns die versierte Repräsentantin durch das gesamte Gebäude inklusive Einblick in alle Säle und Räume.

Schon gewusst?

- Wusstet Ihr, dass direkt über der Bühne des Schauspielhauses in Frankfurt nochmal ca. 30 m Platz ist, um große Kulissen (im Notfall auch ganze Autos) schnell und einfach von der Bühne in die Lüfte zu heben?
- Außerdem sieht das technische Pult des Intendanten aus wie eine Mischung zwischen Flugzeugcockpit (wahnsinnig viele Knöpfe) und Klavier (von der Form her)!
- Bei einer der Bühnen kann man nahezu alle Sitze entfernen und die Bühne in den Zuschauerraum erweitern, so dass man noch näher am Geschehen dran ist.
- Es gibt einen kleinen versteckten Raum, wo man sich mit Perücken aller Haarfarben und -längen ausstatten lassen kann. Viele davon sind sogar Echthaar!

Ein Blick hinter die Kulissen

Wann habt Ihr den Begriff „Waffenmeister“ das letzte Mal gehört, außer im Film? Bei uns war das am 22. November der Fall, denn das Schauspielhaus beschäftigt einen echten und wahrhaftigen Waffenmeister. Er ist zuständig für all die Säbel, Messer und sonstigen Waffen, die bei den Aufführungen gebraucht werden. Leider war er während der Führung nicht zugegen, weshalb wir seine Räumlichkeiten nicht besichtigen konnten. Dafür waren wir aber im Malerateliер und bei den Bildhauer:innen. Das Atelier ist ein riesiger Raum direkt unterm Dach mit entsprechenden Dachfenstern für die optimale Ausleuchtung. Hier werden u.a. meterhohe Bühnenbilder gefertigt und zum Teil auch Bilder gemalt, die tatsächlich wie wahre alte Meisterwerke aussehen. Die Bildhauer wiederum schaffen es z.B. Styropor wie Gips oder Holz aussehen zu lassen und auch dort finden sich echte Kunstwerke und gruselige Monsterstatuen.

Geschichte und Architektur

Wir haben bei der Gelegenheit auch viel über die Geschichte und Architektur des Gebäudes gehört, wie und wann es (wieder) neu aufgebaut wurde und leider auch, dass viele Eigenheiten des Gebäudes nur noch schwer in Einklang zu bringen sind mit den heutigen Anforderungen und auch dem heutigen Besucheransturm. (Wird es daher vielleicht in Zukunft eine neue weitere Bühne in Frankfurt geben?) So kann man zwar die kleine „Box“ als zusätzliche Bühne nutzen, aber nicht, wenn gleichzeitig ein Stück im großen Bühnenraum gegeben wird.

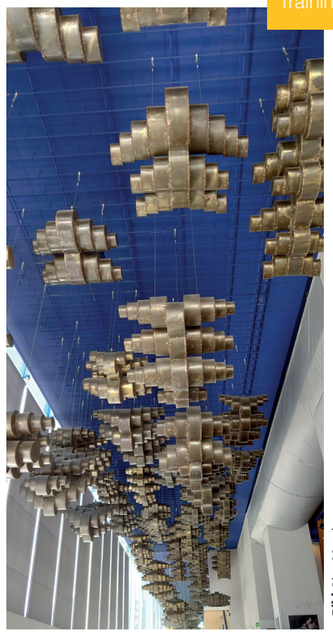


Bild: *Lisa Marzi*

Deckenkunst in der Panoramabar

Wusstet Ihr außerdem, dass man die Panoramabar im Schauspielhaus auch für Events mieten kann? Durch die offene Gestaltung mit der durchgehenden Fensterfront im Schauspielhaus genießt man hier einen großartigen Rundumblick. Diese visuelle Öffnung hin zur Stadt ist übrigens ganz bewusst gewählt worden beim (Neu-) Bau, weil man nicht mehr nur die High Society ins Schauspielhaus locken wollte, sondern alle Stadtbürger. Daher sponsort die Stadt auch bis heute die Eintrittspreise. Zudem ist auch das Angebot der Führung durch die Kulissen des Theaters ein Ausdruck der Offenheit und Nähe zu den Bürger:innen der Stadt Frankfurt am Main.

Christina Rasch

Schülerbericht vom Immanuel-Kant-Gymnasium

Assessment-Center mit WJ Frankfurt

Bild: Unsplash, Brooke Cagle, Bild ID g1Kr4Ozfoac

Am 05. Juli 2022 besuchten einige WJ-ler aus Frankfurt das Immanuel-Kant-Gymnasium Rüsselsheim, um 10 ausgewählte Schüler:innen erstmals vor eine neue Herausforderung in ihrer schulischen Laufbahn zu stellen. Im Rahmen eines simulierten Assessment-Centers mussten die 10 ihre sonst gewohnte Schülerrolle verlassen.

Denn von nun an galten sie als Bewerber:innen für einen der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsmärkte Deutschlands, ein Unternehmen, das sich auf das Streaming verschiedenster Sendungen spezialisiert hat. Voraussetzungen hierfür waren nicht nur gute Noten und Englischkenntnisse, sondern, wie sich später herausstellte, auch Kompetenzen im mathematischen Bereich, z.B. Analytik und logisches Denken.

Bewerbungsgespräch ist nur ein Baustein

Um diese Fähigkeiten zu beweisen, wurden die Bewerber:innen über den ganzen Tag vor neue Aufgaben gestellt, deren Schwierigkeitsgrad mit der Zeit immer mehr zunahm. Anfangs fürchteten sich noch viele vor dem ersten Bewerbungsgespräch, jedoch erwies sich dies am Ende des Tages als eine der einfacheren Konfrontationen. Beispielsweise mussten die Teilnehmenden darüber hinaus demonstrieren, wie ihre Teamfähigkeit den Erfolg eines Unternehmens beeinflusst und ob sie in der Lage sind, Kompromisse einzugehen. Auch der Bereich Kreativität gehörte zu einem wichtigen Kriterium, um das Unternehmen von einem selbst zu überzeugen.

Konflikte meistern

Der Höhepunkt für viele und gleichzeitig die Herausforderung, die allen vermutlich am schwersten gefallen ist, war das Aufeinandertreffen mit einem verärgerten Kunden. Hierbei zählten nicht nur Geduld und Verständnis zu wichtigen Kompetenzen, sondern auch Überzeugungskraft und innovative Vorschläge, um keine potenzielle Kundschaft und somit Einnahmen zu verlieren.

Den Schüler:innen wurde somit bewusst, dass nicht nur gute Noten auf dem Zeugnis, sondern auch soziale Fähigkeiten sowie der Umgang mit komplexen Situationen einen hohen Stellenwert haben.

Gelungener Rollentausch

Obwohl der Tag anstrengend war und viel Zeit beansprucht hat, waren alle Teilnehmenden positiv überrascht: Durch das Assessment-Center konnten sie für einen Tag aus ihrer Schülerrolle schlüpfen. Oft entsteht in schulischen Institutionen nämlich der Eindruck, dass Absolventen nach ihrem Abschluss unvorbereitet in die berufliche Laufbahn einsteigen. Dieses Event bewirkte jedoch genau das Gegenteil: Die Schüler:innen wissen nun, was Unternehmen von einem erwarten. Außerdem haben viele anhand des Assessment-Centers gelernt, wie man selbstbewusst auftreten und gleichzeitig das Gegenüber intellektuell überzeugen kann.

Fazit

Schlussendlich kann man also sagen, dass man mit den Dingen vertraut gemacht wurde, die in der Schule zu kurz kommen, auch wenn sie für die Zukunft jedes Jugendlichen von Priorität sein sollten, weshalb wir uns im Namen des Immanuel-Kant-Gymnasiums herzlichst für diesen Tag und diese neue Erfahrung bedanken wollen.

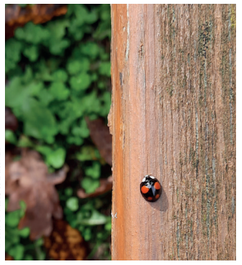
Michelle Zwetschper

Bild: Ingo Klee

Voller Vorfreude auf die Wanderung

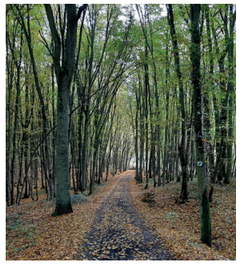
Bild: Ingo Klee

Erster Stop an der Wallfahrtskapelle



Bilder: Lisa Marzi

Marienkäferglück



Forest views

Blick über den Taunus – inkl. kurzer Regenschauer

Auf zum Römer-Wachturm

Blick vom Wachturm – jetzt mit Sonne

Unterwegs am Limes

Wanderlust

Bei bewölktem Himmel, aber trockener Witterung, starteten rund 25 Teilnehmende zur Herbstwanderung durch den Naturpark Taunus. Diesmal führte die Tour vom Usa-Tal aus durch schöne Niedereichen-Wälder immer weiter hinauf Richtung Winterstein.

Die Teilnehmenden genossen die Ausblicke von Norden auf den Taunus-Kamm, machten bei einer Wallfahrtskapelle kurz Rast und bestiegen einen der seltenen, wieder aufgebauten Römer-Wachtürme direkt am Limes-Weg.

Unser Förderkreismitglied und zertifizierter Naturparkführer, Axel Detering, leitete die Wanderung und führte uns entlang des Limes.

Axel hat den Teilnehmenden viele wissenswerte Informationen über die Region gegeben. Alle hatten viel Freude.

Mittags kehrten die Wandernden im Forsthaus Winterstein zum Essen ein.

Danach ging es zum Winterstein-Gipfel und rauf auf den Aussichtsturm mit Ausblick über die Wetterau bis in die Rhön.

Der Rückweg führte alle durch stille Seitentäler zurück ins Usa-Tal. Insgesamt wurden 15 km zu Fuß zurückgelegt.

Im Jahr 2023 wird Axel die Wanderung wieder anbieten. Darauf dürft Ihr gespannt sein.

Ingo Klee

Bilder: Dominik Moser

Sommerfest 2022

Sommer, Sonne, Wirtschaftsjunioren Frankfurt

Die WJ Frankfurt haben auch in diesem Jahr wieder ihr Sommerfest gefeiert und konnten dabei einen gelungenen Abend voller Austausch, Ehrungen und Spaß erleben. Am 13. August 2022 trafen sich die Mitglieder im Frankfurter Haus in Neu Isenburg, um das bisherige Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam zu feiern.

Bei strahlendem Sommerwetter trafen sich die Gäste im blühenden Biergarten der Location. Zu diesem Anlass durften die Ehrungen für besonderes Engagement nicht fehlen. Melanie Nolte und Frederik Bevendorf wurden für ihr außerordentliches Engagement mit der goldenen bzw. silbernen Nadel ausgezeichnet (s. **Seite 13,14**).

Doch nicht nur die Ehrungen standen im Mittelpunkt des Abends, sondern auch das leckere Buffet mit Frankfurter Spezialitäten und die Möglichkeit, sich an der eSports-Station zu messen. Jan Opdenkowski hatte die Station organisiert und so konnten die Gäste nicht nur gute Gespräche führen, sondern auch ihr Können in digitalen Spielen unter Beweis stellen.

Fazit

Das sonnige Sommerwetter trug zu einer entspannten Atmosphäre bei und so konnten die WJ Frankfurt den Abend gemeinsam genießen. Rückblickend bleibt das Sommerfest 2022 ein weiterer erfolgreicher Abend der WJ Frankfurt. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr und auf viele weitere gesellige Veranstaltungen.

Dominik Moser

Bilder: Dominik Moser

Bilder: *Dominik Moser*

Weihnachtsfeier 2022

A Christmas Story

Am 17. Dezember 2022 trafen sich die Mitglieder im wunderschönen Restaurant La Dolce Vita im Frankfurter Nordend, um das Jahr gebührend ausklingen zu lassen.

Endlich war es wieder soweit: Die Weihnachtsfeier der WJ Frankfurt konnte dieses Jahr ohne Einschränkungen stattfinden! Nachdem im Vorjahr noch einige Corona-Regeln eingehalten werden mussten, war die Vorfreude der Mitglieder umso größer, sich dieses Jahr endlich wieder ausgelassen zu treffen und das Jahr gemeinsam ausklingen lassen zu können.

Das Restaurant bot ein exklusives 3-Gänge-Menü der italienischen Küche aus dem Mittelmeerraum an, das die Gaumen der Gäste verwöhnte. Die festliche Atmosphäre, die Dekoration und die musikalische Untermalung sorgten für eine entspannte und gemütliche Stimmung.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen (s. **Seite 12,13**).

Die Feier verteilte sich auf den gemütlichen Innenraum und die beheizte und überdachte Terrasse. Auch auf der Terrasse war es trotz der winterlichen Temperaturen dank der Heizstrahler angenehm warm.

Fazit

Die Weihnachtsfeier bildete den erfolgreichen Abschluss eines ereignisreichen Jahres. Die WJ Frankfurt konnten zahlreiche Veranstaltungen und Projekte erfolgreich durchführen und viele neue Mitglieder gewinnen. Die Feier bot die Möglichkeit, noch einmal gemeinsam die Erfolge des Jahres zu würdigen.

Dominik Moser

Aus dem MainPoint-Redaktionsteam

Teamwork und ein bisschen Bibbidi-Bobbidi-Boo

Schon im Sommer 2022 hat mich Ingo angesprochen, ob ich nochmal den MainPoint betreuen möchte – diesmal in der Rolle der Chefredakteurin. Wie konnte ich bei meinem Herzensprojekt ein zweites Jahr in Folge nein sagen? Also fiel im Oktober der Startschuss. Diesmal im 3er Gespann mit Micòl und Dominik.

Was steckt hinter dem MainPoint?

In erster Linie Teamwork – gepaart mit einer klaren Struktur und Arbeitsteilung. In der Umsetzung dann starke Nerven, viel Organisation und Abstimmung, Spaß, gegenseitiges Vertrauen, neues WJ-Wissen, Video-Calls, Textarbeit und unvorhersehbare Verzögerungen. Und am Ende: Stolz und Freude über ein einzigartiges Projekt in der WJ-Welt.

26 Autor:innen verfassten 35 Artikel, mehr als 100 E-Mails wurden geschrieben, mehr als 260 Arbeitsstunden investiert und hier liegen sie nun wie von Zauberhand: 64 Seiten – mit ganz viel Herzblut erstellt. Für Euch!

DANKE – an all unsere engagierten Autor:innen (ohne Euch gäbe es den MainPoint nicht), an meine fleißigen Lektoratshelferinnen Meike und Jenny, an das großartige Denksportler-Team Vanessa, Ronja und Alissa und an mein einmaliges Redaktionsteam:

- Micòl – ohne Dich wäre ich verloren gewesen. Danke für Deine Zeit (zu jeder Zeit), die unzähligen Listen aus VereinOnline, Dein WJ Know-How und Netzwerk und die vielen Artikel.
- Dominik – ohne Dich wäre der MainPoint nur halb so bunt. Danke für die 1.000 Fotos, die QR-Codes und Deine Artikel.

Was wollen wir 2023 für 2024 verbessern?

An dieser Stelle ist es auch Zeit zu reflektieren und zu optimieren – und dafür brauchen wir Euch alle:

- **DSGVO** – wichtiger denn je: Bei Seiten ohne oder mit weniger Bildern lagen keine DSGVO-Erklärungen vor. Bitte immer einsammeln und direkt hochladen.
- **Bildrechte** – zu jedem Bild gehört ein Copyright, wenn es fehlt, können wir es nicht verwenden.
- **Artikel** – das ist Eure Bühne: Plant heute schon, was für Veranstaltungen Ihr im MainPoint 2024 highlighten wollt. Dann fällt die Artikelerstellung im Herbst leichter.
- **Zeit** – jede verzögerte Anlieferung, jedes Bild ohne DSGVO-Freigabe führt zu Mehrarbeit (und Mehrkosten), bei uns und beim Grafikteam. Denn irgendwann müssen wir mit dem Layouting anfangen, unabhängig davon, ob alle Artikel oder DSGVO-Freigaben da sind.

Neu: Für den MainPoint 2024 planen wir die Arbeit mit einem Artikel-Template weiter zu vereinfachen.

Bild: *Peter Kiefer*

Dominik

Bild: *Lisa Marzi*

Lisa

Bilder: *Micòl Salvoni*

Micòl

Lisa Marzi
Chefredakteurin MainPoint 2023 & 2024

Aufruf MainPoint 2024

Du willst eine Zeitschrift aktiv mitgestalten, Projektmanagement-Erfahrung sammeln oder hast einfach Spaß am Korrekturlesen?

Dann melde Dich unter lisa.marzi@wj-frankfurt.de – im Team 2024 sind noch Plätze frei. Werde ein Teil des deutschlandweit einzigartigen WJ-Projekts und nutze den MainPoint 2024, um persönlich weiter zu wachsen. Ich freue mich auf Dich!

Abkürzungsverzeichnis

WJ Begriffseinmaleins

BuKo
Bundeskonferenz der WJD

Chapter
Englische Bezeichnung für einen WJ-Kreis. WJ Frankfurt nennt sich innerhalb JCI „JCI Frankfurt“.

COC
Conference Organizing Committee, Organisationsteam von WJ- und JCI-Konferenzen

DELI
Delegiertenversammlung

EA
European Academy

EuKo
Europakonferenz

FrüKo
Frühjahrsdelegiertenkonferenz. Eine von zwei Mitgliederversammlungen der Kreissprecher:innen aller deutschen WJ-Kreise.

GA
German Academy

IPP
Immediate Past President. Steht als Amtsvorgänger des aktuellen Kreissprechers dem aktuellen Vorstand beratend zur Seite.

Jaycee
Jeder aktiver WJ-ler ist gleichzeitig ein Jaycee, also jemand, der in einem JCI-Chapter aktiv ist.

JCI
Junior Chamber International. Die WJD sind Teil des weltweiten JCI-Netzwerks. Die WJ Frankfurt heißen auf internationaler Bühne „JCI Frankfurt“.

JCI Trainings
Weltweit standardisierte Trainings bei JCI.

KHT
Know-How-Transfer, z.B. mit dem hessischen Landtag, dem Bundestag oder dem EU-Parlament

KST
Kreissprechertreffen

KSST
KreisSprecher Skill Training

LaKo
Landeskonferenz der einzelnen Landesverbände der WJ

LEO
Lernen.Erleben.Orientieren – Akademie für Interessenten und Neu-Mitglieder, die die Bandbreite der WJ/JCI kennenlernen möchten. Möglichkeit für kreisübergreifende Vernetzung.

LMV
Landesmitgliederversammlung der WJ Hessen

LV
Landesverband (z.B. WJ Hessen)

Bild: Micòl Salvoni

DELI 2021 in Freiburg

MV
Mitgliederversammlung der WJ Frankfurt

SWA
SüdWest-Akademie

TFA
Teamführungsakademie

Twinning und Multitwinning
Ein Twinning ist eine offizielle Verschwisterung zweier JCI-Chapter, die sich gegenseitig besuchen. Frankfurt ist Teil eines Multitwinnings, d.h. mehrere JCI-Chapter sind beteiligt, die alle miteinander verschwistert sind.

WeKo
Weltkongress

WJ
Mitglieder der Wirtschaftsjunioren

WJD
Wirtschaftsjunioren Deutschland

WJ-ler
Wirtschaftsjunior:in

Impressum

Herausgeber
Wirtschaftsjunioren bei der
IHK Frankfurt am Main e.V.

Vertreten durch
Anne Howanietz (Kreissprecherin 2023)
Verena Philippi (stellvertretende Kreissprecherin 2023)

Chefredaktion „MAINPOINT 2023“
Lisa Marzi

Redaktionsteam
Dominik Moser, Micòl Salvoni

Autor:innen
Die Autor:innen sind jeweils beim entsprechenden Artikel ausgewiesen.

Lektorat
Lisa Marzi, Jenny Sun, Meike Wilke

Fotos und Bildrechte
Titelseite: Stock.adobe.com/Nikolay N. Antonov

Inhaltsverzeichnis:
Seite 2
Dominik Moser (LaKo Galaabend)
Dominik Moser (LaKo Galaabend)
Dominik Moser (LaKo Workshop)
Sebastian Scholz (Bundespreis Internationales)
Dominik Moser (Sommerfest)
Christina Simon (Know-How-Transfer)
Dominik Moser (Sommerfest)
Anne Howanietz (Baggerfahren)
Anne Howanietz (BuKo Galaabend)

Seite 3 (v.l.n.r.)
CR Rawpixel Ldt, Getty Images, Canva (Teamwork)
Dominik Moser (LaKo)
Dominik Moser (Sommerfest)

Geschäftsstelle bei der IHK Frankfurt am Main

Geschäftsführung: Lukas Berkel, Nora Hartel, Sarah Kleinz
Sekretariat: Birsena Sejdovic

Satz und Layout
Denksportler Grafikmanufaktur OHG

Druck und Verarbeitung
printweb.de - Colour Connection GmbH

Auflage
300 Exemplare

Copyright
Artikel, die mit dem Namen des Verfassenden gekennzeichnet sind, stellen nicht zwingend die Meinung der aktuellen Redaktion und des amtierenden Vorstands dar. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des amtierenden Vorstands. Auszugsweise Veröffentlichungen ebenfalls nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der aktuellen Redaktion und des amtierenden Vorstands und zudem gegen Zusendung von mindestens drei Belegexemplaren.
Die Einsendenden von Beiträgen erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Wirtschaftsjunioren bei der
IHK Frankfurt am Main e.V.
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Weitere Informationen unter

www.wj-frankfurt.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BEI DER IHK FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT BEWEGT!

Wir Wirtschaftsjunioren bei der IHK Frankfurt am Main e.V. sind ein dynamisches Netzwerk von rund 300 Mitgliedern – 150 junge Fach- und Führungskräfte sowie Selbständige von 18 bis 40 Jahre und 150 Förderkreismitglieder über 40 Jahre.

Wir sind Teil der Wirtschaftsjunioren Deutschland, organisiert in über 200 WJ Kreisen mit rund 10.000 aktiven Mitgliedern, und gehören dem weltweiten Dachverband Junior Chamber International (JCI) mit ca. 200.000 internationalen Mitgliedern an. Durch ehrenamtliches Engagement in Projekten und Aktivitäten bauen wir wichtige wirtschaftliche Fähigkeiten in Führung, Unternehmertum sowie Kommunikation aus und leisten ebenso einen gesellschaftlichen Beitrag.

DIE **JUNGE WIRTSCHAFT** AUF ALLEN KANÄLEN

www.wj-frankfurt.de

www.instagram.com/wj_frankfurt/
(wj_frankfurt)

www.facebook.com/wjfrankfurt/

www.linkedin.com/company/wirtschaftsjunioren-frankfurt-main/